

25. JANUAR 2023

WOCHE 4
SI/AUFLAGE 33.855
GESAMTAUFLAGE 87.423
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Neuer Ehrengerstensaffer für die Fastnacht gekürt Seite 8
Erster ukrainischer Verein im Hegau gegründet Seite 9
Entsetzen nach Tötungsdelikt am Stockacher Stadtwall Seite 9
Mini-Kernkraftwerke als mögliche Alternative vorgestellt Seite 13
Aufregung um Baumfällungen bei Friedingen Seite 13

STANDPUNKT



Golddrichtig

Diese Entscheidung von einst ist wohl nicht mit Gold aufzuwiegen. Das einstige Unternehmen „Byk Gulden“ wich in den 1980er Jahren nach Singen aus, weil es in Konstanz keinen Platz mehr für die Pharma-Produktion gab. Und nun ist, wenn auch mit einigen Umwegen, daraus eine der ganz großen Pharma-Fabriken für Europa, fast schon für die ganze Welt geworden. Sichtbar wurde hier, dass die japanischen Eigner von Takeda einen Plan verfolgten, und das mit Geduld. Entgegen dem Corona-Virus sind die Katatropen mit dem Dengue-Fieber sozusagen schon durch den Klimawandel vorhersehbar. Nun kann Singen durch weitsichtige Politik, hinter der durchaus ein Geschäftsmodell steht, bald der Welt helfen, die durchaus auch tödlichen Infektionen einzudämmen. Zuvor sind zu den 200 Millionen Investitionen nochmals 50 Millionen für einen Umbau nötig. Gut für die Welt, gut für die Stadt.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

Wie es um die ärztliche Versorgung im Kreis Konstanz steht

Wer kennt die Situation nicht: volle Wartezimmer, Termine nur mit wochenlangem Vorlauf, Ärzte, die keine neuen Patienten annehmen können. Jeder hat solche Situationen selbst erlebt oder kennt Erzählungen von Verwandten und Bekannten. Das Problem mit der Ärzteversorgung ist nicht neu. Ein Blick auf die Bedarfsplanung zeigt aber, dass die Ärztesituation rein rechnerisch nicht so schlecht ist.

von Tobias Lange

Denn laut Bedarfsplanung liegt die Hausarztversorgung in den Bezirken Singen und Radolfzell bei über 90 Prozent. Für Stockach und Konstanz verzeichnete die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) zuletzt sogar eine Versorgung von über 100 Prozent. Das heißt, es gibt hier mehr niedergelassene Hausärzte, als eigentlich vorgesehen. Auch bei den meisten Fachärzten – beispielsweise Augenärzten oder Kinderärzten – liegt die Versorgung deutlich über 100 Prozent.

Fortsetzung auf Seite 10



So sieht es laut der Bedarfsplanung mit der Ärzteversorgung im Landkreis aus. Quelle: KVBW; swb-Grafik: Amrit Raj, Wochenblatt

Radolfzell

BCS macht Schluss

Im letzten Jahr wurde noch Hoffnung geweckt durch neue Investitionen im Bereich der Produktion und sogar der Erneuerung der Werkskantine. Nun gab die Unternehmensleitung von BCS am Freitag bekannt, dass sie beabsichtigt, alle Aktivitäten von Radolfzell an andere Standorte innerhalb der BCS-Gruppe zu übertragen und hier zum **31. Dezember 2024** komplett zu schließen. Diese Pläne wurden am Freitagmorgen den Arbeitnehmervertretungen mitgeteilt. Der Standort erleide seit mehreren Jahren immense finanzielle

Verluste, wird der Schritt begründet. Prognosen für 2023 sehen keine Verbesserung. Auch für die Vertreter der IG Metall, die sich seit Jahren für den Erhalt des Standorts einsetzte, ist das ein harter Schlag, sagte der **2. Bevollmächtigte für die Region Singen, Frederic Striegler**, auf Nachfrage des WOCHENBLATTS: Unter den Mitarbeitenden herrsche Wut und Unverständnis, zumal man seit 2020 über den Sanierungstarifvertrag erhebliche Einbußen akzeptierte. „Wir werden um jeden Arbeitsplatz hier kämpfen!“ Oliver Fiedler

Radolfzell

HANDWERK GEMEINSAM

So was gibt es nur in Radolfzell – aber für die ganze Region. Die Radolfzeller Handwerker sind längst zur Marke geworden, mit ihrem gemeinsamen Auftritt, der auch mit einer Kooperation für die Kunden quer durch die Gewerke verbunden ist, die viele Vorteile bietet. Sie freuen sich über neue Fans in 2023. Seite 7



Region

ANRUF KLICK

Manch Klassiker ist einfach durch nichts zu ersetzen. Die Rubrik „Anruf klick“ des WOCHENBLATTS ist solch einer. Ganz viele wichtige Adressen finden sich dort für den Fall der Fälle kompakt auf einem Blatt vereint. Ideal auf Pinnwänden oder am Kühlschrank, damit jeder diese Liste schnell zur Hand hat. Seite 10



WIR
suchen
DICH!
(m/w/d)

Neugierig
geworden?Mehr
Infos
über den
QR-Code

- Anzeigen -

- Anzeigen -



Mit **über 1.000** Jobs
aus der Region unter:
jobs.wochenblatt.net

ENGLER *metzgerei*

Angebote vom 27.01. bis 02.02.2023
Regional - aus eigener Schlachtung! Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Kalbslyoner / Kalbs-Salatlyoner	100 g 1,49 €	Pollo fino natur, gewürzt oder paniert	100 g 1,39 €
Honigschinken mild, gebacken	100 g 2,19 €	Suppenfleisch ohne Bein	100 g 1,39 €
Krakauer mit Kümmel deftig im Geschmack	100 g 1,59 €	SAMSTAGSKNALLER am 28.01. Rinderrouladen, auch gefüllt	100 g 1,99 €
Unser SALAT DER WOCHE Käsesalat, hausgemacht	100 g 1,59 €	MITTWOCHSANGEBOT am 01.02. gemischtes Hackfleisch, Rind und Schwein	100 g 0,99 €

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

Markenparfums

Donnerstag, 26. Januar 2023 von 10.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 27. Januar 2023 von 10.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 28. Januar 2023 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb-Daimler-Straße 7
Tel. 0 77 31- 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2: 07731/917036
Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirect.de
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder per E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0 außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801 07732/7463
Tierheim:
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steiblingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
28./29.01.2023
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

Immobilien sind Ihre Welt?

Unterstützen Sie uns bei der Vermietung und Verwaltung von eigenen Gewerbe- und Wohneinheiten.

Eigenständiges Arbeiten bei freier Zeiteinteilung. (geringfügige Beschäftigung)

Dann melden Sie sich per Mail unter immo-singen@web.de

VOLLE PULLE ZITRONE

ZITRONIGE FRISCHE, DIE PRICKELT

Unser Klassiker unter den Limonaden

RANDEGGER.DE

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 54 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C Südwest
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
ADA Aufgabenträger der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

Der Beginn des neuen Jahres ist geprägt von vielen wichtigen Themen.

PR-News (Anzeige)

„Wirtschaftliche Chancen in Zeiten der Krise“

Nicht nur in der Politik, sondern bei jedem Einzelnen mit Blick auf die Nebenkosten oder auch in der gesellschaftlichen Entwicklung. Lange war uns kein Krieg mehr so nahe und erschütterte uns damit so sehr wie der Angriffskrieg in der Ukraine.

Doch auch noch weitere Themen beschäftigen uns im neuen Jahr. Noch immer fehlen uns sozial verträgliche Konzepte gegen den Klimawandel. Speziell in Singen beschäftigt uns das Thema der Gesundheitsversorgung durch die Krankenhaussituation und durch einen Mangel an niedergelassenen Ärzten. Und nicht zuletzt bleibt das Thema der Wirtschaftslage, auch durch die genannten Punkte, ein sehr wichtiges. Gerade jetzt, wo die Schwarze Null im Bundeshaushalt offensichtlich praktisch gekippt wurde.

„Ich will, dass wir mit Mut in die Zukunft schauen und nicht den Angstmachern verfallen“ - Ist ein Zitat von Tilman Kuban MdB, ehem. Bundesvorsitzender der Jungen Union. Als Mitglied des Wirtschafts- und Europa-ausschusses im Bundestag möchte Tilman Kuban über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Chancen sprechen, die aus der aktuellen Krise her-rühren. Hierzu lädt die CDU Singen alle interessierten Bürger am 28.01.2023 um 18:00 Uhr zum



Quelle: Tilman Kuban MdB

Neujahrsempfang im MAC I (Parkstraße 1-5, 78224 Singen (Hohentwiel)) ein.

Zur Person: Tilman Kuban studierte von 2007 bis 2013 Rechtswissenschaften an der Universität Osnabrück. Von 2014 bis 2016 absolvierte er sein juristisches Referendariat. Von 2016 an bis zu seinem Einzug in den deutschen Bundestag war Kuban für die Unternehmensverbände

Niedersachsen als Leiter für Recht und Nachhaltigkeit tätig. 2019 wurde Kuban zum Bundesvorsitzenden der Jungen Union gewählt. Dieses Amt hatte er bis November 2022 inne. 2021 zog Tilman Kuban in den deutschen Bundestag ein und ist seither Mitglied im Wirtschaftsausschuss sowie im Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union.

3x Büroräume in Tengen
ab sofort zu vermieten
EG, gesamt 50m², Toilette
Auch als Probe- oder Übungsraum
500€ kalt, +150€ NK
n.sauter@kabelbw.de

SINGERER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singerer Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

- bezahlter Inhalt -
öffentliche Termine
Konzert in Liggeringen: Konzert zu einer Besinnung mit Musik aus mehreren Jahrhunderten und auf historischen Instrumenten am Freitag, den 27. Januar, um 19.00 Uhr, Kirche St. Georg in Liggeringen. Es spielt das Ensemble Il Cigno mit Peter Achtezehnter, Ulrike vom Hagen-Achtezehnter, Bettina Haugg-Scheu und Csaba-Zsolt Dimen.

Zahle 200,00 € für dieses Maggi-Glas

Angebote an: Rudolf Babeck
Tel. 015140233977

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.
- ✓ Verkauf von Münzen und Barren

Wir beraten Sie!
Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Ersparnis mit Edelmetallen!
Kostenfreie Hotline: ☎ 0800 / 8866889

► **Überlingen** • Münsterstr. 42 (ggb. Sanitätshaus)
Mi. + Do. 10:00 - 13:00 Uhr, 14:30 - 16:30 Uhr
► **Konstanz** • Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)
Di. + Fr. 10:00 - 13:00 Uhr, 14:30 - 16:30 Uhr
► **VS-Villingen** • Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann)
Dienstag von 9:30 - 12:30 Uhr, 13:30 - 16:30 Uhr

www.schulergmbh.de

Goldankauf Münzhandel Anlagegold

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Iss-Leicht Lyoner sehr magere Zusammenstellung, auch als Fleischsalat, 100 g	1,35	Schweinegulasch mager, von Hand geschnitten, 100 g	1,05
Schweinebraten mild gegart, auch als Chili oder mediterran, 100 g	1,65	Rinderhochrücken schön durchwachsen, für Braten Suppe, 100 g	1,98
Pfälzer Leberwurst im Naturdarm oder als Vesperscheibe, 100 g	1,15	Hähnchenkeulen im Gelenkschnitt ohne Rücken-knochen, 100 g	0,66

Scheffelstube wieder samstags geöffnet.

Handwerkstradition seit 1907



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Oliver Fiedler

Am letzten Mittwoch konnte endlich der symbolische Baustart für das Projekt „Überlinger Höfe“ der Baugenossenschaft Hegau stattfinden, fast ein Jahr nach dem Projektstart, der mit dem Rückbau der bislang auf den Grundstücken befindlichen Garagen vollzogen wurde. In rund 24 Monaten Bauzeit sollen hier 64 Mietwohnungen entstehen. Die Erschwernisse, besonders durch die Teuerungen der Kosten und Zinssteigerungen im letzten Jahr, sorgen mit 25 Millionen Euro Baukosten schon jetzt für drei Millionen Euro Mehrkosten. Doch das Projekt sei nicht mehr zu stoppen und „der Bedarf nach dem Wohnraum sehr stark“, so **Axel Nieburg, Vorstandsvorsitzender der Baugenossenschaft**. Seine Forderung zum Abdämpfen der hier steigenden Mietkosten: staatliche Förderungen.



swb-Bild: Philipp Findling

Am vergangenen Mittwoch wurde im Zunfthaus Radolfzell nicht nur das diesjährige Programm der Narrizella vorgestellt, sondern auch wieder Orden für besondere Dienste verliehen. So erhielt **Joachim Bold** für sieben Jahre Vereinszugehörigkeit den „Schnitzwieber 2. Klasse“, **Dieter Karrer** für 21 Jahre denselben in Gold. Für ihre Verdienste um die Narrizella-Zunft erhielten **Peter Aschinger** den Orden „Schnitzwieber 1. Klasse“ in Silber, **Stefan Schlenker** und **Sandra Hain** den kleinen Stern in Silber. Als erste Mitglieder überhaupt erhielten **Ehrenpräsident Lothar Rapp** und **Ehrennarrenrat Wolfgang Drobig** für ihr jahrzehntelanges Mitwirken die Narrizella-Ehrenkarte. Diese berechtigt den Inhaber zum

freien, lebenslänglichen Eintritt zu allen Veranstaltungen der Narrizella.



swb-Bild: Oliver Fiedler

Im Rahmen der jüngsten Gemeinderatssitzung in Stockach wurde **Florian Buschle** zum neuen **Ortsvorsteher** für Mahlsperren im Tal/Seelfingen gewählt. Das Gremium folgte damit einem Votum des gemeinsamen Ortschaftsrats der beiden Dörfer vom Dezember. Die Abstimmung war einstimmig, gleich danach konnte **Bürgermeister Rainer Stolz** den neuen Ortsvorsteher für die beiden Gemeinden feierlich verpflichten. Offiziell von Rainer Stolz verabschiedet wurde in der Sitzung noch sein Amtsvorgänger **Herbert Rebstein**, welchem zudem die Bürgermedaille in Gold verliehen wurde.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden kürzlich **Klaus Speck** nach über 16 Jahren und **Remzi Haradini** nach über 24 Jahren im öffentlichen Dienst von **Bürgermeister Johannes Moser** in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Speck wurde laut der Mitteilung durch die Stadtverwaltung im August 2006 als Bauhofleiter der Stadt Engen eingestellt. Mit seiner „dichterischen Ader“ habe er so manche Aufgabe aufgelockert. Remzi Haradini wurde im März 1998 eingestellt und war unter anderem auch für die Kontrolle der Spielgeräte und Spielplätze zuständig. Den Dankesworten von Bürgermeister Johannes Moser schlossen sich **Stadtbaumeister Matthias Distler**, **Bauhofleiter und Personalsratsvorsitzender Berthold Leiber** und **Hauptamtsleiter Jochen Hock** an.



swb-Bild: Stadt Engen

Singen

Dringende Appelle an Bund und Land für eine Politik dieser Welt

Der Neujahrsempfang als Publikumsmagnet: ziemlich bis auf den letzten Platz besetzt war die Stadthalle einschließlich Galerie am Freitagabend. Und die Besucher bekamen erst mal 15 Minuten ein tolles Singen auf den Videoleinwänden mit all den Stärken der Stadt präsentiert. Der Film war eigentlich schon für 2021 projektiert, doch mit den Stärken kann Singen ja nach wie vor bestens punkten.

von Oliver Fiedler

„Schön, endlich wieder hier zu einem Neujahrsempfang zusammenkommen zu können“, begrüßte **OB Bernd Häusler** das Publikum nach zwei Jahren Abstinenz. Natürlich waren alle mächtig gespannt auf die Perspektiven der Stadt für dieses und die kommenden Jahre angesichts der vielen Herausforderungen, vor denen die Stadt, die Region, das Land und eigentlich die ganze Welt stehen. Häusler blickte erst mal auf 2022 zurück, ein höchst ereignisreiches Jahr „nach Corona“ mit dem Krieg gegen die Ukraine, in der ja auch die Partnerstadt Kobeljaky liegt, für die die Singener nicht nur 180.000 Euro für Hilfsgüter in die gebeutelte Partnerstadt spendeten, wovon noch ein Krankenwagen fehlt, der in Kürze besorgt werden kann, sondern auch noch mit **Wolfgang Werkmeister** ein Löschfahrzeug für die Feuerwehr abgeliefert werden konnte, unter abenteuerlichen Bedingungen. Es wurde aus dem Enzkreis gespendet.

Das Stadtbild werde weiter durch Neubauten ergänzt. „In Singen brummt’s“ werde durch viele Kräne symbolisiert, meinte Häusler. Das Cano habe in harten Lockdown-Zeiten eröffnet und sei inzwischen neues Aushängeschild, ernste Sorgen müsse man sich nun wegen Galeria Karstadt machen, nach 49 Jahren in der Stadt. Der neue Bahnhofplatz stehe für die Mobilitätswende wie auch 500 neue Fahrradbügel in der Innenstadt, über 1.000 neue Parkplätze in den Parkhäusern auf dem Cano, „Am Gleis“ und an der Julius-Bührer-Straße.

Schweigen der Bundespolizei

Doch mit dem geplanten zweiten Radabstellplatz fangen die Probleme schon an, denn seit



Singens OB Bernd Häusler bei seiner Neujahrsrede in der Stadthalle.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Jahren bemühe man sich um ein Grundstück am Bahnhof, aber das Thema Mobilitätswende sei wohl noch nicht bei der Bahn angekommen.

Und mit der Frage nach einem neuen Standort für die Bundespolizei auf dem östlichen Bahnhofsgelände musste Häusler gleich weitermachen. Die ersten Gespräche habe es 2013, eine Bauvoranfrage zumindest 2016

Thüga gestellt, mit dem Ziel gemeinsamer Stadtwerke.

Klinik gehört nach Singen

Klar erhob Bernd Häusler den Anspruch, dass im Zuge der Sanierung und des Umbaus des Klinikverbunds im Landkreis die zweite Klinik neben

- Anzeige -

Ihr Traditions-Bestattungshaus im Hegau – seit Generationen für Sie da.

Schaffhauser Str. 52 | 78224 Singen
07731 99 7 50

Homburger Bestattungshaus

gegeben, seither sei nichts mehr passiert. Dabei sei so etwas auch für das Sicherheitsgefühl für die Innenstadt wie die Reisenden ein wichtiges Signal.

Die Themen, die auf der Agenda für 2023 stehen, sind reichhaltig, wenn auch nicht neu, wie die Wohnungsnot als Beispiel: Auf dem Erfolg im „European Energy Award“ – sogar mit mehr Punkten als Konstanz, wie Häusler bemerkte – wie der Auszeichnung als fahrradfreundliche Kommune, wolle man sich nicht ausruhen. Neben den ersten Metern von Fahrradstraßen an den Rand der Innenstadt heran ist die Sperrung der Kreuzung von der Güter- zur Fittingstraße bestes Beispiel, wie man per Fahrrad die Innenstadt entlasten kann. Weichen habe man mit der Übernahme der Netze der

Konstanz in Singen stehen solle. Singen als „Ziehmutter des Hegau“ für eine Region mit 100.000 Einwohnern, stehe für ein Drittel der Einwohner des Kreises. Abwarten müsse man nun erst ein Sanierungsgutachten zum Hegau-Klinikum in Singen, was aber bedeute, dass dort auch neu gebaut werden müsse, sagte Häusler. Wie der Kreis das Projekt Zentralklinik finanzieren könne, ließ er offen. Schließlich könnte der Landrat auch kein Sondervermögen dafür aus dem Hut zaubern, blickte Häusler zu **Zeno Danner**, der den Singener Empfang zum zweiten Mal besuchte.

Kreative Ideen gefragt

Mit dem Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung und dem anstehenden Rechtsanspruch zur

Ganztags-Grundschule stünden weitere unglaubliche Herausforderungen an, die letztlich die Kommunen bewältigen müssten. Denn schon bei den Kitas ist es schon länger schwer Stellen zu besetzen. In den 28 Kitas und Familienzentren in der Stadt werde der Fachkräftemangel immer größer und eigentlich seien da jetzt kreative Ideen gefragt. „Egal welchen Rechtsanspruch Sie kreieren wollen, kommen Sie in der Realität an“, richtige Worte Häuslers an die Politik in Bund und Land. „Was wir versprechen, sollten wir auch halten können.“ Und dafür gab es Applaus, der hoffentlich bis Stuttgart und Berlin schallte. Ähnlich drängend war sein Appell, Videoüberwachung in Singen an den bekannten Problempunkten zuzulassen und sich nicht hinter Datenschutz zu verstecken. Handyvideos, die auch zur Ermittlung beitragen, würden längst über alle Kanäle verteilt.

Singen „supergut“

Was den Schall anbetrifft, war natürlich dann **„Martin O“** aus dem Toggenburg der Clou des Abends, der sich selbst mit seiner Loop-Technik vervielfältigte, ein „Supergut“ von Gemeinderätin **Angelika Berner-Assfalg** einfiel und zum Thema seiner Show machte, und der die Rede Häuslers noch einmal zum „Schwyzer-Rap“ verwandelte.

Die Rede gibt es auch als Rap: [wochenblatt.link/neujahrsingen](https://www.wochenblatt.net/neujahrsingen)



b.free startet neue Kampagne

Nach über zweijähriger Pause startet das **Präventionsnetzwerk b.free im Landkreis Konstanz** wieder durch. Um Suchtprävention als gesamtgesellschaftliches und nicht nur schulisches Thema wieder in den Blickpunkt zu rücken, wurde eine b.free-Plakat-Kampagne in Auftrag gegeben.

Das Präventionsnetzwerk b.free setzte vergangenes Jahr seine Projektarbeit fort. Mit Eis-Aktionen an verschiedenen Schulen im Landkreis ging es los, nach den Sommerferien lief es mit dem schulischen Präventionsangebot „b.free-school“ weiter – mit Workshop-Angeboten zu wichtigen Präventionsthemen: Tabak, Cannabis, Alkohol, übermäßiger Medienkonsum sowie gesunde Ernährung und Bewegung. Ergänzt werden diese Schulprojekttage durch spannende erlebnispädagogische Angebote. Als weiterer Schwerpunkt der b.free-Arbeit kam die aktuelle Plakat-Kampagne hinzu.

Mit einer solchen hatte das Netzwerk schon in den Jahren 2009 bis 2012 das Thema breit ausgerollt. „Suchtprävention muss kontinuierlich erfolgen, wenn sie Wirkung erzielen will“, so Landrat Zeno Danner. „Ich freue mich, dass die Rotaryclubs den Landkreis in seiner Präventionsarbeit so lange schon und auch weiterhin unterstützen.“

Philipp von Magnis und Andreas Görwitz, beide Sprechergruppe Rotary b.free, sehen in b.free eines der wenigen rotarischen Projekte deutschlandweit, die über derart viele Jahre laufen und dabei seitens aller rotarischen Clubs des Landkreises unterstützt werden. „Wir freuen uns, dass alle Rotaryclubs und die Jugendorganisation Rotaract im Landkreis b.free schon so lange dabei sind. Mit der Plakataktion „Klar sein – da sein“ senden wir jetzt eine Botschaft, die nicht nur Menschen mit riskantem Suchtmittelkonsum betrifft. Auf den Plakaten deuten wir zudem an, dass auch immer Angehörige und das soziale Umfeld unter den Folgen überhöhten Suchtmittelkonsums leiden.“

Für Christoph Schwarz, Geschäftsführer der Schwarz Außenwerbung GmbH, der mit seinem Unternehmen schon die erste Kampagne gesponsert hatte, ist auch die Unterstützung der aktuellen Kampagne etwas Besonderes. „Unternehmerisches Engagement für Projekte der Kinder- und Jugendarbeit sind mir ein Herzensanliegen. Deshalb habe ich spontan zugesagt, als die Vertreter des Netzwerkes wieder auf mich zugekommen sind“, so der Unternehmer.

Infos zu b.free gibt es unter www.b-free-rotary.de



Neujahrsempfang Singen

Trotz hoher Leistungsfähigkeit steht Singen vor großen Herausforderungen

In der vollbesetzten Stadthalle fand nach zwei Jahren Corona-Pause am Freitagabend der Neujahrsempfang der Stadt Singen statt. Oberbürgermeister Bernd Häusler hob in seiner einstündigen Rede die positiven Entwicklungen hervor. 2023 werden, so das Stadtoberhaupt, wieder 20 Millionen Euro ohne Kreditaufnahme in die Leistungsfähigkeit Singens investiert. Millionenbeträge seien etwa für den faktischen Neubau der Hohenkrähenstraße und den Bau der neuen Scheffelhalle (Fertigstellung 2025) vorgesehen. In emotionaler Weise machte er aber auch deutlich, an welchen Stellen es hapert: Hierbei richtete Häusler mehrfach einen Appell an Land und Bund, die Kommunen zu unterstützen und sie nicht zu überfordern.

Zu Beginn des Neujahrsempfanges zeigte der Imagefilm der Stadtverwaltung, welche Entwicklungen Singen in den vergangenen Jahren genommen hat. „Unser Slogan ‚In Sin-

gen brummt...‘ hat nach wie vor Gültigkeit“, so Bernd Häusler. Seit 2014 wurden 2.000 Wohneinheiten in Singen genehmigt, „dennoch werden wir nicht alle Bedürfnisse befriedigen können“.

Der Bahnhofsvorplatz ist die zentrale Mobilitätsdrehschneise für den ÖPNV in Singen. Den OB ärgert, dass die Bundespolizei trotz Gesprächen seit 2013 ihr neues Gebäude neben dem Bahnhof nicht in Angriff nimmt. Trotz hervorragender Arbeit von Polizei und dem seit 2021 tätigen kommunalen Ordnungsdienst werde er erneut das Thema Videoüberwachung an bestimmten kritischen Stellen thematisieren, kündigte Bernd Häusler an.

Begonnen hatte der Rathauschef seine Rede mit der Hoffnung, dass das unnötige Sterben und Leiden in der Ukraine bald ein Ende haben werde. Er dankte den Bürgerinnen und Bürgern für 180.000 Euro Spen-

dengelder, auch dank derer inzwischen drei Hilfstransporte Singens Partnerstadt Kobeljaky erreicht haben.

Ein großes Thema für die kommenden Jahre ist der Fachkräftemangel. Trotz kreativer Lösungen und der Schaffung von hundert neuen Plätzen wird dies in den 28 Kindertageseinrichtungen in Singen offensichtlich. „Für 2023/24 ist der Bau einer dreigruppigen Einrichtung geplant“, kündigte Bernd Häusler an.

Auch wenn Singen beim Thema Nachhaltigkeit, Klimaneutralität 2035 und Mobilität in der Liga von Konstanz spiele, wie der Energy Award in Gold belege, sei dies eine Herkules-Aufgabe. Weitere große Themenblöcke in der Ansprache waren die Probleme bei der Gäubahn, das Gewerbegebiet Tiefenreute III mit 25 Hektar Gewerbefläche und sechs Hektar Wohnfläche für ca. 360 Wohneinheiten, der Nordstadter-

sorger, die Bedeutung des Radverkehrs – Stichwort „Fahrradfreundliche Kommune“ in Bronze – für die Autostadt Singen und vieles mehr.

Zum Abschluss seiner Rede betonte Oberbürgermeister Bernd Häusler, dass er aufgrund des jährlichen zweistelligen Millionendefizits beim Klinikverbund für eine Zweistandort-Lösung plädiere. Ob aber tatsächlich eine neue Klinik als Ersatz für die Häuser in Singen und Radolfzell gebaut wird, sei eine Frage des Geldes und werde sich in den nächsten Monaten zeigen. „Als zweitgrößte Stadt im Landkreis Konstanz und als ‚Zieh-mutter des Hegaus‘ haben wir in Singen einen berechtigten Anspruch, dass wir uns um den geplanten Klinikstandort bewerben“, so OB Bernd Häusler. Und weiter: Eine Option sei die Sanierung des größten Standortes mit über 400 Betten in Singen. Dabei hieße Sanieren auch Teile des Singener Krankenhauses abzureißen und neu zu bauen.

Forschungsprojekt „Mobilität in Städten“ Umfrage zum Mobilitätsverhalten

„Welche Wegstrecken legen Sie zurück?“ – „Welche Verkehrsmittel nutzen Sie dabei?“ Diese und weitere Fragen zum Mobilitätsverhalten können zahlreiche Singener Bürgerinnen und Bürger in den kommenden Wochen im Rahmen einer anonymisierten Haushaltsbefragung beantworten. Die Umfrage ist Teil des Forschungsprojekts „Mobilität in Städten – SrV 2023“, das in mehr als 500 deutschen Städten und Gemeinden zeitgleich läuft. Das Projekt liefert wichtige Grunddaten für die örtliche und regionale Mobilitätsplanung sowie die Verkehrspolitik.

Die Befragung richtet sich an Bürgerinnen und Bürger aus allen Bevölkerungsschichten. Per Zufallsverfahren werden Haushalte aus dem Melderegister ge-



zogen und mit einem Ankündigungsschreiben detailliert über die Befragung informiert. Die Teilnahme ist freiwillig, die Fragen können flexibel online oder per Telefoninterview beantwortet werden.

Wissenschaftlich begleitet wird das Forschungsprojekt von der Technischen Universität Dresden, mit der Durchführung der Erhebung wurde das Leipziger Institut O.trend GmbH beauftragt. Seitens der Stadtverwaltung Singen betreut Mobilitätsmanager Axel Huber die Studie. Ergebnisse werden im Laufe des nächsten Jahres erwartet.

Narrentag in Schlatt:

Umleitungen ausgeschildert

Masken, Häs, und Musik: Am Sonntag, 5. Februar, ist die Ein- und Ausfahrt nach Schlatt von 10 bis 20 Uhr wegen des Narrentags nicht möglich siehe auch Ortsteilnachrichten Schlatt nächste Seite und: <https://schlatt-unter-kraehen.de>.

Staus, Schnee, Eis, 14 Stunden Wartezeit vor der Grenze zur Ukraine: Viele Herausforderungen bis zur Tanklöschfahrzeug-Übergabe an Kobeljaky

Sechs Feuerwehrmänner, 1.425 Kilometer mit einem 40 Jahre alten Feuerwehrfahrzeug, 74 überaus herausfordernde und anstrengende Stunden, Stau, drei Nächte ohne Bett, Schnee und Eis, 14 Stunden Wartezeit vor der Grenze in die Ukraine – so lässt sich der Transport eines Tanklöschfahrzeugs in die Ukraine, als **Spende für Singens Partnerstadt Kobeljaky**, in knappen Worten zusammenfassen.

Diese großartige Leistung vollbrachten **Wolfgang Werkmeister** (Organisator des Spendentransports), **Tobias Hahn** und **Tobias Leppin** von der **Feuerwehr Singen** sowie **Heiko Bismarck**, **Daniel Härter** und **Tim Stübing** von der **Feuerwehr Engelsbrand**.

Bei dem 40 Jahre alten Fahrzeug handelt es sich um ein ausgemustertes Tanklöschfahrzeug der Feuer-

wehr Engelsbrand – zusätzlich ausgestattet und bis unter die Decke gepackt mit etlichen lebensrettenden Gerätschaften (wie beispielsweise Rettungszylinder, Drucklüfter, Spreizer, hydraulischer Schere). Sogar ausrangierte Einsatzkleidung der Stadt Konstanz war mit im Gepäck.

Die 1.425 Kilometer lange Strecke führte über Stuttgart, Nürnberg,



Von Singen an die polnisch-ukrainische Grenze: Die 1.425 Kilometer lange Reiseroute der sechs deutschen Feuerwehrmänner aus Singen und Engelsbrand.

Hof, Dresden, Chemnitz, Görlitz, Breslau, Kattowitz, Krakau bis zum Grenzübergang Medyka.

Die Singener Feuerwehrleute brachen mit dem Tanklöschfahrzeug und einem Mannschaftstransportwagen am 10. Dezember um 6 Uhr auf und holten die Engelsbrander Kollegen in Stuttgart-Weil im Dorf ab. Nach 60 gemeinsamen Kilometern gab es dann den ersten Stau, durch eine Vollsperrung gingen vier Stunden „verloren“, so dass am frühen Nachmittag leider nur 200 Kilometer geschafft wurden. Um 21 Uhr, also nach 15 Stunden, passierte der Transport die polnische Grenze; Schneefall erschwerte die Fahrt mehr und mehr. Nächste Herausforderung: Die über einem Kilometer lange LKW-Schlange vor der ukrainischen Grenze. Nach 14 Stunden Wartezeit durfte das Zollgelände um 5 Uhr morgens befahren werden. Um 13 Uhr waren dann endlich auch noch die Zollformalitäten abgeschlossen.

Wenige hundert Meter hinter der Grenze fand die offizielle Übergabe an drei Feuerwehrkameraden aus Kobeljaky statt. Diese hatten 21 Stunden auf ihre deutschen Kolle-

gen gewartet. Am Straßenrand gab es eine kleine technische Einweisung. Die strahlenden Gesichter seitens der Ukrainer beim Öffnen der Rolläden entschädigte die deutschen Feuerwehrmänner für sämtliche Strapazen der letzten Stunden.

Das Tanklöschfahrzeug steht nun im Dienst der über 5.000 Einwohner großen Gemeinde Bilky im Rajon Kobeljaky. Durch die fehlende Hydranten-Versorgung sei man dort sehr froh und dankbar über die Spende des Fahrzeuges.



100 Meter hinter der ukrainischen Grenze große Freude auf beiden Seiten: Glücklicherweise übernahmen die ukrainischen Feuerwehrleute das Tanklöschfahrzeug.



Schwierige Wetterverhältnisse: Die vereisten Wischblätter des Tanklöschfahrzeugs mussten in kurzen Abständen gereinigt werden

Änderung der Parkgebührensatzung gilt ab 1. Februar

Umwandlung von Langzeit- in Kurzzeitparkplätze

Einstimmig hat der Gemeinderat den Erlass der Satzung der Stadt Singen (Hohentwiel) über die Erhebung von Parkgebühren in Singen (Parkgebührensatzung – ParkGebS) in seiner Novemberversitzung beschlossen. Der Rat folgt damit seinem Beschluss zur Parkraumkonzeption von 2020, in der er die Konzentration von Parkflächen und den Bau eines städtischen Parkhauses an der Bahnhofstraße befürwortet hat. Mit 324 Parkplätzen, insbesondere auch für Einpendler und Bewohner der östlichen Innenstadt, stehen im „Parkhaus am Gleis“ seit dessen Eröffnung genügend Langzeitparkplätze zur Verfügung.

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses und nach dessen technischer Umsetzung werden deshalb ab 1. Februar 2023 in folgenden Bereichen die Langzeitparkplätze in Kurzzeitparken bis zu zwei Stunden umgewandelt: Freiheitstraße (Teilstück Hör- bis Ringstraße), Ekkehardstraße (Teilstück Alpen- bis Hörstraße), öffent-

licher Parkplatz an der Schwarzwaldstraße (Hörstraße/Kreuzensteinstraße), Bahnhofstraße (Teilstück Alpenstraße bis Praxedisplatz), August-Ruf-Straße (Teilstück Theodor-Hanloser-Straße bis Widerholdstraße).

Schon im April 2021 hatte der Gemeinderat der Umsetzung der Parkraumkonzeption zugestimmt. Damals war die Umwandlung aller Langzeitparkplätze in Kurzzeitparkplätze zum Mai 2022 geplant gewesen. Hiervon wurde zwischenzeitlich Abstand genommen.

Natürlich bleiben bis zum 31. Januar 2023 in den genannten Bereichen gekaufte Langzeitparktickets bis zu ihrem Ablaufdatum gültig. Wer sein Fahrzeug weiterhin innenstadtnah und sicher parken möchte, kann dies im Parkhaus „Am Gleis“ der Stadtwerke Singen. Es gibt dort freie Dauerparkplätze. Sie erreichen die Zuständigen unter der Telefonnummer 07731-85776 oder per E-Mail unter sw-parkhaus@singen.de



Im neuen Parkhaus „Am Gleis“ stehen Dauerparkplätze in der östlichen Innenstadt zur Verfügung.

Heiraten an einem Samstag

Für alle, die sich in diesem Jahr an einem Samstag das Ja-Wort geben möchten, stehen wieder etliche Termine zur Verfügung.



Heiraten vor dem Otto-Dix-Gemälde im Trauzimmer des Singener Rathauses.

Samstagstermine für das Trauzimmer im Rathaus:

- 27. Mai 2023
- 17. Juni 2023
- 22. Juli 2023
- 5. August 2023
- 16. September 2023
- 14. Oktober 2023

Auch das MAC Museum bietet verschiedene Termine zur Trauung an:

- Samstag, 24. Juni 2023
- Freitag, 7. Juli 2023
- Samstag, 15. Juli 2023
- Samstag, 19. August 2023
- Freitag, 22. September 2023

Nach Absprache sind ebenfalls weitere Trautermine im Runden Turm in Bohlingen möglich.

Für die Eheschließungen an den Trausamstagen wird zusätzlich eine Gebühr von 100 Euro erhoben.

Viele weitere Informationen zum Thema Heiraten finden Interessierte unter www.singen.de/standesamt.



MAC Museum: Je nach Witterung kann man sich das Ja-Wort auch im Freien geben.

Hallenbad

Das Hallenbad ist am Sonntag, 29. Januar, ab 13 Uhr wegen einer Veranstaltung geschlossen.

Beuren an der Aach

Ortschaftsrat tagt öffentlich

Mittwoch, 25. Januar, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Versammlungsraum des Feuerwehrhauses. (Tagesordnung: Schaukasten und www.singen.de, „Sitzungen“)

Landesfamilienpass

Die neuen Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass sind bei der Verwaltungsstelle erhältlich.

Singener Jahrbuch

Das Singener Jahrbuch 2022 kann für 11,80 Euro bei der Verwaltungsstelle erworben werden.

Bohlingen

Jubiläumseiche

Zum Jahrtag der ersten urkundlichen Erwähnung Bohlingens im Jahre 773 wird am Samstag, 28. Januar, 10 Uhr, eine Eiche beim Ortsausgang Bohlingen (Richtung Singen, Parkplatz Galgenberg „Im Metzger“ an der K6157) gepflanzt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Schlepper-TÜV

Donnerstag, 9. Februar, 11.30- bis 12.30 Uhr, Rathausplatz Bohlingen: TÜV-Überprüfung von land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen und ungebremsten Anhänger gem. §29 StVZO. Anmeldung bei der Verwaltungsstelle bis 2. Februar (Telefon 07731 22160; Mail: ov-bohlingen@singen.de).

Problemmüll

Freitag, 3. Februar, 9.30 - 11.30 Uhr:

Niederschwelliges Angebot für östliche Innenstadt

Die „Vernetzerin“ im Quartiersbüro

Der „Arbeitsplatz“ von Shirin Burkart umfasst mehrere hundert Quadratmeter und erstreckt sich vom Heinrich-Weber-Platz bis hin zum Bahnhof. Als Quartiersmanagerin für die östliche Innenstadt ist sie die erste Ansprechpartnerin für Bürgerinnen und Bürger, die ihr Stadtgebiet mit Eigeninitiative wieder lebens- und liebenswerter machen wollen. Bei Burkart finden sie Hilfe zur Selbsthilfe.

„Sie wollen einen Vortrag organisieren? Sich zum Kartenspielen treffen? Ein Frauenfrühstück machen? Bei uns geht fast alles. Wir haben die Räumlichkeiten und unterstützen die Besucher bei der Umsetzung ihrer Ideen und Vorschläge“, fasst Shirin Burkart die Arbeit im Quartiersbüro zusammen.

Sie ist damit nicht nur „Unterstützerin“ und „Vernetzerin“, sondern dient auch als Scharnier und Kontaktstelle zwischen Stadtverwaltung und Bürgerschaft, indem Ideen der Anwohner zum Beispiel auch in das Innenstadtentwicklungskonzept einfließen. Viele Veranstaltungen des erst im Sommer 2022 eröffneten Quartiersbüros sind auf Anregung von Besuchern entstanden: „Unsere Angebote werden sehr gut angenommen. Die Bewohner bringen sich ein, sind sehr aufgeschlossen und freuen sich, wenn sie sehen, dass jemand ein offenes Ohr hat“, so Burkart.

Neben einer offenen Sprechstunde (dienstags 10-12 Uhr, donnerstags 15-17 Uhr), einem Frauentreff oder einer Strickrunde stehen auch regelmäßige Feste und Zusammenkünfte der Anwohner auf dem Programmplan.



Hereinspaziert: Bei Shirin Burkart im Quartiersbüro östliche Innenstadt können sich Anwohner vernetzen und Kontakte knüpfen. Links im Bild Martin Burmeister, Stabsstellenleitung Sozial- und Bildungsplanung.

Wer sich für die Arbeit des Quartiersbüros östliche Innenstadt in der Alpenstraße 13 interessiert oder wei-

tere Informationen benötigt, wendet sich per Mail an quartiersbuero@singen.de

Kreativer Kunstabend

Ein kreativer Kunstabend für Erwachsene findet am Freitag, 3. Februar, von 19 - 21.30 Uhr im Kunstmuseum Singen statt. Die freischaffende Künstlerin Jeanette Keller-Wind leitet den Workshop unter dem Thema „Portraits in Spachteltechnik“. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.



lich unter Telefon 07731/85-271 oder E-Mail: kunstmuseum@singen.de; Anmeldeschluss: Sonntag, 29. Januar. Kosten: 10 Euro (inkl. Material).

Bei diesem kreativen Abend dreht sich alles um das Gestalten von ausdrucksstarken Portraits unter Anwendung der Spachteltechnik. Mit Spachtel und Acrylfarbe ausgestattet, gilt es Schicht für Schicht ein abstraktes Portrait zu modellieren. Welche Details dabei im Fokus stehen, welche Bereiche farbig besonders hervorgehoben werden sollen, sind einige der praktischen Fragen, die im kreativen Prozess ausgelotet werden.

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am Dienstag, 31. Januar, um 11 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2, Bürgersaal

Tagesordnung:

1. Aktualisierung der Benutzungsordnung und Entgelttafel sowie Neufassung einer Hausordnung für die Städtischen Bibliotheken Singen
2. Erste Entscheidung zur Gestaltung der neuen Scheffelhalle
3. Eichenhalle Hausen Anbau Behinderten WC – überplanmäßige Ausgaben in 2022
4. Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn beim Regierungsprä-

dium Freiburg (obere Schulbehörde) für die Fenstersanierung an der Zeppelin-Realschule im Jahr 2023

5. Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für das Haushaltsjahr 2022

6. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2023 der Stadt Singen

7. Mitteilungen/Anträge

8. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen oder unter www.singen.de („Sitzungen“).

Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer 2023 durch öffentliche Bekanntmachung

Am 11. Januar 2023 wurden die diesjährigen Grundsteuer-Jahresbescheide verschickt.

All diejenigen Grundsteuerzahler haben einen Bescheid erhalten, die ab 2023 erstmals für ein Objekt herangezogen werden oder bei denen gegenüber dem Vorjahr eine Änderung eingetreten ist.

Für die übrigen Steuerschuldner wird die Grundsteuer 2023 gemäß § 27 Absatz 3 Grundsteuergesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Höhe und Fälligkeit der Jahressteuer entsprechen den Festsetzungen für 2022 und sind daher dem zuletzt erteilten Jahresbescheid vom 12. Januar 2022 zu entnehmen.

Mit dem Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung treten die gleichen Rechtswirkungen ein, die sich auch bei Zugang eines schriftlichen Steuerbescheides an diesem Tag ergeben würden. Dies gilt

insbesondere für den Beginn der Widerspruchsfrist.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer 2023 kann man innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Singen, Fachbereich Zentrale Aufgaben/Finanzen/Betriebe, Abteilung Haushalt und Abgaben, Hohgarten 2 in 78224 Singen einzulegen. Der Widerspruch soll begründet werden.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. die festgesetzten Beträge müssen in jedem Fall bei der Fälligkeit entrichtet werden.

Durch diese Form der Steuerfestsetzung spart die Stadt Singen im laufenden Jahr Papier-, Druck- und Portokosten für mehr als 16.000 Bescheide ein. Künftige Änderungen bei der Steuerfestsetzung werden den Betroffenen fortlaufend durch Änderungsbescheide mitgeteilt.

Angebote für Bürgercafé

Donnerstag, 26. Januar, 14 Uhr: Kaffeenachmittag; Dienstag, 31. Januar, 19 Uhr: Kartenspielabend

Landesfamilienpass: Gutscheine für Kinder und Jugendliche

Die neuen Gutscheine (erhältlich gegen Vorlage des Landesfamilienpasses) können bei der Ortsverwaltung abgeholt werden. Die Gutscheine berechtigen zum verbilligten Eintritt bei zahlreichen Kultur- und Freizeiteinrichtungen in Baden-Württemberg.

Kiju-Karte für Kinder und Jugendliche

Die „Kiju-Karte“ ist in der Ortsverwaltung erhältlich – ein Angebot für Singener Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 17. Lebensjahr, deren Eltern Anspruch auf Sozialleistungen wie Bürgergeld, Grundsicherung, Wohngeld etc. haben (bitte Nachweise vorlegen). Die Karte berechtigt zur kostenlosen bzw. verbilligten Teilnahme an zahlreichen kulturellen und sportlichen Angeboten. Nähere Infos unter www.kiju-karte.de

Schlatt unter Krähen

Sitzung des Ortschaftsrates

Montag, 30. Januar, 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Sitzungszimmer des Rathauses (Tagesordnung: Schaukasten und www.singen.de, „Sitzungen“)

Gelber Sack

Montag, 30. Januar: Abfuhr Gelber Sack

Straßensperrung für Narrentag

Am Sonntag, 5. Februar, wird die Ein- und Ausfahrt nach Schlatt von 10-20 Uhr aufgrund des Narrentags gesperrt. Parkmöglichkeiten bis vor 10 Uhr in den Straßen Im Brand/Im Grund, in der Verlängerung Brühlstraße/Richtung Hausen bzw. Richtung Mühlhausen. Die Ausfahrt aus den Straßen Im Grund /Im Brand kann nur über den Wirtschaftsweg Richtung Autobahn erfolgen. Weitere Informationen zum Narrentag im Info-Kasten am Rathaus oder unter <https://schlatt-unter-kraehen.de>

Überlingen am Ried

Landesfamilienpass

Die Gutscheine zum Landesfamilienpass können bei der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Blutspende

Donnerstag, 9. Februar, 14.30 – 19 Uhr, Blutspende in der Riedblickhalle (nur mit vorheriger Online-Terminreservierung unter <https://terminreservierung.blutspende.de/m/singen-riedblickhalle>). Für Fragen rund um die Blutspende steht die kostenlose Service-Hotline unter 0800/1194911 zur Verfügung.

IMPRESSUM Amtsblatt Singen

Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse@singen.de

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

Suche dringend 1-2 Zi.
Wohnung, Miete wäre abgesichert.
Tel.: 0152/03168443

W/31 sucht 2 ZKBB

W/31 u. 2 Katzen suchen 2 ZKBB in Radolfzell u. Umkreis, bis 800€ warm. Einreichfuermich@gmail.com

4 ZIMMER UND MEHR

4-Raum-Wohnung/Haus
Techniker (36), Zahnärztin (31), Sohn (2), Hilzinger + Umgeb., NR, keine HT, ab 100 qm, gerne mit EBK, Blk, BW, Tel.: 0162-7340587

Frau, selbstständig,
Zahnärztin, 2 Kinder (3+6) sucht neues Zuhause zentral Radolfzell. 4 Zi.-Whg./Haus für langfristig. Bade- wanne/ Balkon o. Garten. E-Mail: Enms2020@yahoo.com

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Möbl. Apartment, 50qm
schönes Bad, Küche, Terrasse, KM 550€ +NK, Tel.: 0171-4136318

2 ZIMMER

2,5 Zi.-Whg. Singen
In zentraler Lage, 65qm, EBK, Bad mit Dusche, KM 680€ + NK. Tel.: 07731/5912283

Schöne 2-Zi.-Whg. Si
56 qm, EBK, Waschmaschine, Bad, Terr., Keller, TG, ab 01.02.23, nur Personen mit festem EK, NR, k. HT, KM 510€ + Kü + TG-Stellpl. + 3 MM KT, Tel.: 0171-3858080

2 Zi.-Whg. Singen 62qm
2.OG, Balkon, Einbauküche, Keller, zentrale ruhige Lage, Bezug ab 01.04.23, KM 600€ + NK, Zuschriften unter 117701 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Wohnen im Alter

Betreutes Seniorenwohnen: 2 Zi-Whg., 54qm, in der Hadumothstr. 9, Singen, ab 01.03.2023 frei. 2.OG, barriere-frei u. rollstuhlgerrecht, EBK, Lift, Keller und Balkon. KM 650€, NK ca. 180€, Betr. Pauschale ca. 84€, Tel.: 0160-94523167

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg Si.-Süd
an Berufstätige, T: 0152-03245559

3 Zi.-Whg. Böhlingen
75qm, neue Küche, Keller, 700€, AP 40€, NK 280€, Selbstauskunft erbeten, Zuschriften per E-Mail an: maritz1918@web.de

Exklusives Anwesen

Whg. im EG, Moos-OT, 128 qm, große exkl. EBK, großes stilvolles Bad m. Badewanne u. Dusche, Wohnzl. m. Fernblick ins Grüne, Schlafzi., Kinderzi., Sauna, großer Garten mit Gartenhaus, 2 Terrassen, Garage/Stellplatz, KM 1.480€, Tel.: 0171-4136318

3 Zi.- Whg. Steißlingen

EG, 97qm, ruhige Lage m. Terrasse, Gäste WC, Keller, Abstellraum u. 2 Stellplätze, k. Haustiere, ab 01.03 zu vermieten, KM 840€, NK 160€, 3MN KT, Tel.: 07738-5847

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg. Engen
Fbhz., 130qm, TG 60€, Aufzug 900€, 400€ NK, Tel.: 0151-55216452

SONSTIGE OBJEKTE

Damen u. Herrensalon
bei Bedarf m. Inventar, Singen, ca. 74 qm, nach Vereinbarung zu verm., anfragen über Tel.: 0151-46671923

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Ehepaar sucht EFH
ab BJ 90 im Großraum Singen. Finanz- iell gesichert. Per E-Mail: os.steiner13@gmail.com

SONSTIGE OBJEKTE

Suche Immobilien

Von privat für pers. Altersvorsorge. Wohnung, Haus, MFH. Tel.: 0152-23769733 o. tenbet@gmx.net

SUCHE GARAGE, ...
(Einzel- o. Doppel-), SCHUPPEN o. ähnliches zum KAUF in Radolfzell oder Umgebung, E-Mail: Garage_RZ@web.de oder 07732-988847 (AB)



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977

Kapitalanlage • Eigenbedarf

1 Fam.-Haus mit Einlgwhg.
ca. 990 m² Grdst.-Idylle, ca. 150 m² Wfl., 2 Kü., 2 Bäder, Freisitz, Balk., 2 Garagen, B, 160,76 kWh, Öl, F, Bj. 1962, ruhige Lage bei Sigmaringen

425.000,- €

www.biv.de
Langenenslingen Tel. 07376 960-0

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT



SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Partnerbank: Volksbank eG
Schwabenmühlstr. 10
http://singerer-geschenkscheck.de

SINGEN aktivCity Ring
iG Singen Süd

Jetzt auch am Samstag erhältlich!

Sie können den Singerer Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

ELEKTROGERÄTE

Vorwerk Staubsauger
Tiger 260, kostengünstig abzugeben mit vielem Zubehör. An Selbstabholer, Tel.: 07774/9237257

FAHRRÄDER

Tandem + He-Fahrrad
Tandem Schauf, HeRad 28« Diamond Back, 80€, moatstar@gmx.net

ZU VERSCHENKEN

Flohmarktartikel
ein gr. Karton, an Selbstabholer, Tel.: 07731-791074

4 Holzzimmertüren
dunkelbraun m. Messinggriff, 3x 198 cm x 85 cm, 1x 198 cm x73 cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel.: 07731-921095

Wegen Umzug
Unterbau Spülmaschine und Laufhometrainer zu verschenken, nähere Infos unter Tel.: 07735-6279906

Ikea-Sofa Topzustand
180x80, auch als Doppelbett nutzbar, Baumwollbezug sandfarben, frisch gereinigt, wegen Platzmangel an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07731-912495

Alte Vinyl Schallplatten
an Selbstabholer zu verschenken. 25 LPs und 75 Singles, in Engen. Tel.: 0170-4806879

3 Planschränke
T: 70cm, B: 100cm. Mit Holzschubladen an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 0160/5136636

2x Aktenschränke Holz
H: 220cm, B: 120cm, T: 30cm, an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 0160-5136636

Wohnzimmerschrank



schön, eiche rustikal, an Selbstabholer zu verschenken, Tel.: 0174-7390952

Flohmarktsachen
Elektrogeräte, Lampen, Geschirr, Möbel, an Selbstabholer zu verschenken am Freitag, 03.02.23 von 8-17 Uhr Tel.: 07739/632

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE

Dachziegel Creaton
Ratio, 72 Flächen, 7 Ortgang, 5 halbe Ziegel 260€, 3 Lattenroste, 2 x 90/200 cm, 1x 100/200 cm 90€, Katzenleiter mit Metallbügel, 2,50 m lang 30€, Couch-Glastisch 48 cm hoch, 62/124 cm 10€, Tel.: 0157-73313609

43 Kinderb. ab BJ 1960
70€, 2 Tiffany Hängelampen, 30cm Durchm., 70€, T.: 07731-68570

STELLENANGEBOTE

Reinig.-Bügelhilfe
nach Rielasingen gesucht, 2-3 Std. die Woche. Freie Zeiteinteilung. Tel.: 0151/57340189

Hundetrainer gesucht

Für unsere franz. Bulldogge, 1,5 Jahre, suchen wir einen privaten Hundetrainer. Tel.: 0174-3104774

Alltagshilfe gesucht

Freundliche Frau gesucht für 77-jährige Frau in Singen/Nordstadt zur Begleitung/Unterstützung im Alltag, wie z.B.: Vorlesen, Einkäufe, Arztbesuche, leichte Hausarbeiten für ca. 2-3 Tage/Woche a 2-3 Stunden. Tel.: 0176-24702490

Haushaltshilfe

in gepflegten Haushalt einer Hochbetagten nach Rielasingen-Arlen gesucht. Zuschriften unter 117702 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

STELLENGESUCHE

Parkettleger su. Arbeit:
Parkett (schleifen), Vinylboden, Holzdielen, günst., 0160-1652489

Suche Arbeitsstelle

Er, 53j, noch angestellt, Vollzeit (Singen, Gottmadingen oder Hilzingen). In der Produktion, Fahrer (kein Paketdienst) oder Sicherheitsgewerbe (Unterrichtung 34a, und Waffensachkunde vorhanden). Per E-Mail an: Neuearbeitsstelle2023@web.de

Frau sucht Putzstelle
zuverlässig, Tel. 0172-6804939

VERSCHIEDENES

Haushaltskasse

wir bringen Geld in ihre Haushaltskasse, für Fam., Rentner, Alleinstehende, Alleinerziehende u. Freunde der franz. Kultur mit etwas Platz für die Aufnahme von 2-4 Schülern aus Frankreich, keine Tagesbetreuung. Die Schüler lernen Deutsch. Interessante Aufwandsentschädigung für 2-4 Tage ihrer Gastfreundschaft. Info: Frau Lezzi, T. 0176-47351804

Wer verschenkt

Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Kühlschränke, Möbel, div. Werkzeuge für einen guten Zweck, alles anbieten, Tel.: 0151-66234693

SAMMLERMARKT

Sammler sucht Uhren



Rolex, Breitling, Cartier, IWC, auch defekt. Tel. 0151-21332971

Uhren gesucht

von Vacheron Constantin, auch defekt! Tel.: 0163/4865601.

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Wohnungsaufkl. HLZ

Bett, Schlafsofa, Schränke, gt. Zust., Waschmaschine und mehr. E-Mail: wohnunginhilzingen@gmail.com

ZUM VERLIEBEN

Ich, Bj. 64, Naturfreund
suche auf diesem Wege eine ehrliche, nette u. fröhliche Partnerin, um den Lebensabend gemeinsam zu verbringen mit Spaziergängen und netten Abenden. T. 0176-90745962

EINFACH SO

Wittwer 70J.

sucht eine Sie, die noch Freude am Kuscheln hat. T.: 004179-7442341

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Camperfamilie sucht
Wohnmobil oder einen Wohnwagen von privat, Tel.: 0170-1564007



ANGRILLEN 28.01.



SAMSTAG, 28.01. VON 9-14 UHR
OPEL ANGRILLEN
BEI SCHÖNENBERGER.

Wir laden Sie herzlich ein in unser Autohaus in Steißlingen.

OPEL FLAT² FOR FREE

- INKLUSIVE:
- ✓ GARANTIEVERLÄNGERUNG
- ✓ MOBILSERVICE EUROPAAWEIT
- ✓ WARTUNGEN

¹ Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.
² 3 Jahre Fahrzeuggarantie (2 Jahre Herstellergarantie und 1 Jahr Anschlussgarantie im Umfang der Herstellergarantie gemäß den Garantiebedingungen), europaweiter Mobilservice (gemäß den Bedingungen der Opel Assistance) und Wartungen (gemäß Opel Serviceplan). Gültig für Neuwagen und Vorführwagen bis 12 Monate nach Erstzulassung. Gültig vom 16.01. bis zum 13.2.2023. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten oder Aktionen. Angebot gilt nicht für Movano-e.

Autohaus A. Schönenberger GmbH - Opel PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler für Verkauf und Service in der Region



SCHÖNENBERGER
Autohaus

78256 Steißlingen
Industriestr. 14
Tel. 07738/92600
www.opel-schoenenberger-steisslingen.de

Ihr Immobilien-Marktplatz



Welschingen: EFH mit Gewerbe u. historischer Scheune, Wfl. ca. 85 m², Nfl. ca. 94 m², Grdst ca. 517 m², EnVerbAusw. 448,60 kWh/m²a, Hgz. Öl, Bj. 1979, EnEffKl. H, € 469.000,-, E&V ID W-02Q2EF



Singen: Hier hat Ihre Suche ein Ende! 2 Zi., Wfl. ca. 71 m², EnVerbAusw., 145,81 kWh/m²a, Hgz. Gas, Bj. 1992, EnEffKl. E. € 200.000,-, TG-Stellplatz € 10.000,-, E&V ID W-02PK13

GBS Immobilien Bodensee GmbH · Telefon +49-(0)7731-97 62 00
Erzbergerstraße 3 · 78224 Singen · Singen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/singen · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS



schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

Liebe LeserInnen

Auch dieses Jahr sind die **Radolfzeller Handwerker** wieder für Sie da.

Unser langjähriger Handwerkerverbund bietet unseren Kunden kompetente Beratung und gewerkübergreifende Leistungen verschiedenster handwerklicher Tätigkeiten.

Die Energiewende stellt uns vor besondere Herausforderungen.

Auch hier befinden Sie sich bei den **Radolfzeller Handwerkern** in guten Händen.

Gerade in der Haustechnik stellen sich komplexe Aufgaben.

Die verschiedenen politischen Ausrichtungen, die sich ständig ändernde Förderungen und die individuellen Ansprüche der Menschen und den Gebäuden beschäftigt uns intensiv.

Die Firma Schäuble ist für Sie hier ein kompetenter Ansprechpartner mit über 125-jähriger Erfahrung.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage www.schaeuble-radolfzell.de über unser umfangreiches Leistungsangebot u.a. auch in den Bereichen Bäder, Sanitärtechnik, Trinkwasserhygiene, Heizungstechnik und Blechverarbeitung. Gerne kümmern wir uns auch um die **alltäglichen Sorgen und Nöten**. Unseren Kunden stehen wir im Kundendienst in allen diesen Bereichen zur Verfügung.

Kommen Sie doch einfach zur **Firma Schäuble** und zu den **Radolfzeller Handwerkern** und machen Sie sich selbst ein Bild über diesen Handwerkerverbund.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Schäuble Team

schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

Ihr Handwerker weiß, wie es geht!

KELLER NATURSTEINE GRABMALE
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Arbeits- u.
- Fensterbänke
- Tischplatten
- Fußböden
- Reparaturen

Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793

78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de

KÜCHEN **schränke** **BETTEN**
m.mehne **schreinerei** **bänke**

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbstraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

Ulf Thorns
Malermester
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 · Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

Bohl
GARTENBAU

Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell

07732 / 121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

STARK
Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstr. 23
78224 Singen – Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

elektro buhl

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

Gottmadingen

Jetzt erst ein richtiger Mensch geworden

Der 43. Bieranstich der Gottmadinger Gers- tensackzunft war ein ganz besonderer in der 43. Auflage. Denn dort endete für **Carola Schöpke** die längste Amtszeit als **Ehrengerstensafterin** aller Zeiten. Und mit der Neubesetzung des besonderen Amts durch **Holger Reutemann**, den **Zunftmeister der Rielasinger Narrenzunft Burg Rosenegg**, war auch ein guter närrischer Coup gelungen.

von Oliver Fiedler

Da platzte die Gottmadinger Fahrkantine am Mittwochabend fast aus allen Nähten, und **Gerstensack-Zunftmeister John Weber** war seine Freude über diese muntere Narrenschar sichtlich anzusehen, denn die letzten zwei Jahre waren für den Obernarren eben auch harte Kost gewesen. Und nun sollte die Zunftbier- Abstinenz endlich ein Ende haben. Und Weber war als Novum dieser Veranstaltung auch schon nach einer Viertelstunde mit seinem Begrüßungsparcours fertig.

Narren ertrinken in Bürokratie

Zeremonienmeister Christoph Graf gab den Hinweis, dass viel trinken natürlich gesund sei, aber



Der neuer Ehrengerstensafter Holger Reutemann mit seinem frisch beschlagenen Stab und mit Gerstensack-Zunftmeister John Weber (rechts), Altzunftmeister Walter Benz und Zeremonienmeister Christoph Graf.

swb-Bild: Oliver Fiedler

noch mussten die fast 300 Gäste des Zunftbieranstichs etwas warten, bis er seine Narrenschelte losgeworden war: Und da hatte er es auf den Gemeinderat abgesehen, der sich unter dem Vorwand des Energiesparens für eine kalte Halle und ausgestellte Duschen entschieden habe. Und nun nach einer Zeit gesperrter Halle die Kinder und Jugendlichen doch wieder aufs Sofa treibe. Jetzt würden die Jugendlichen zu Kranken und ganz Dicken, wo doch gerade jetzt in ihre Gesundheit investiert werden müsse, rief Graf heraus, der aber noch etwas Schlimmeres in die Bütt bringen

musste: die Bürokratie. Denn diese will den Narren doch noch alle Zähne ziehen. Denn schon vor dem 150. Geburtstag der Gottmadinger Narrenzunft im nächsten Jahr wird da der Fasnetmäntig-Umzug zur wirklichen Herausforderung. Die Hauptamtsleiterin kenne als Schwäbin nur „Umzüge“ und fordere mit dem Bürgermeister nun ein 80-seitiges Sicherheitskonzept.

Bald „Mäntig-Spaziergänger“

„Jetzt schreiben wir wie toll, halt

diese 80 Seiten voll“, sagte Graf mit gar nicht närrischer Bitterkeit. Doch es kam noch ärger: Der neue Chef der Polizei im Dorf, ein „Seckel“, wie Graf ihn betitelte, der noch von den Steuerzahlern finanziert werde und in dessen Hirn sich offensichtlich furchtbare Szenen abspielten, habe sich ins Neinsagen verrannt. Die Lösung freilich war dann wieder eine närrische: „Jetzt machen wir halt einen Montagsspaziergang, ohne Ordnung und doch froh.“ Die Ehrengerstensafterin von 2020, Carola Schöpke, die den Stab seitdem hüten musste, wäre ja eigentlich lieber Weinprinzess-

sin geworden, nun sorgte Corona dafür, dass die letzten drei Jahre die Ehrengerstensafterin im Amt war. Als Frau.

Wie „es“ Fasnacht macht

Nach der Narrenschelte kam es aber noch schlimmer: **Gabi Raff** trat mit ihrer Premiere als „Gendersternchen“ auf und fragte sich, wo der Grund für diese Sprachkastration liegt, wo doch schon das Grundgesetz feststelle, dass eigentlich alle Menschen gleich seien. Denn die Frage ging

auch an den Narrenpräsidenten, der sich schon fragen müsse, wie lange er noch „Hespele-er“ sein könnte oder „Hespele-es“ werden müsse. Das Publikum tobte.

„Echter Kerle“

Den Höhepunkt hatte Zeremonienmeister Christoph Graf gut gelegt: Die Stimmung war dank des guten Gerstensafts, mit 12 Prozent Stammwürze, 5,2 Prozent Alkohol und malzigen Anstrich und leicht hopfenbitterem Abgang, so die Kenner, und durch die „Aussteiger“ ausgezeichnet. Das Trio mit **Christian Schopper**, **Stephan Huber** und neu **Louis Feucht** hatte für diese Fasnet exklusiv das Zunftbiers gebraut, von dem nach diesem Abend nicht mehr viel übrig war. „Ein echter Kerle“, kündigte Graf den neuen Ehrengerstensafter Holger Reutemann an, der als Zunftmeister der Rielasinger „Rattlinger“ und als besonderer Bierkenner bekannt ist, und dem bei der Verleihung vor Stolz fast die Brust platzte: Seine Schwiegermutter Sigrun Mattes hatte den Stab einst auch schon bekommen und er fühlte sich, als sei er erst durch die Verleihung als „De Bue vu Rielasinge“ zum richtigen Mensch geworden: „Fasnet isch des, was mer im Herze trägt. So eine Ehrung gibt's nur einmal im Leben!“ **Mehr Bilder gibt es unter [wochenblatt. link/gerstensafter](http://www.wochenblatt.net/link/gerstensafter)**



Gottmadingen

Eine Plattform für das gemeinschaftliche „Du“

„Gerstensack und Schnecken ...“, hieß es am Samstagabend in der Fastnachtshochburg Gottmadingen. Mit dem traditionellen Narrenmarsch eröffnete die Gerstensackkapelle unter der **Leitung von Markus Augenstein** die diesjährige Zunftmeistertagung der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee als Auftakt in die „heiße“ Fastnachtssaison.

von Achim Holzmann

Fast alle 120 Zünfte waren anwesend, die Stimmung unter den Zunftmeistern mit ihrem Gefolge in der altherwürdigen und vollbesetzten Eichendorffhalle war hervorragend. Im zentralen Mittelpunkt standen die Ernennung von acht hochverdienten Narren zu „Obristen“ sowie die Ehrungen von Mitgliedern im Präsidium. In Versform und mit einem dreifachen Narri-Narro begrüßte **Bürgermeister Klinger** die Narrenschar im Narrentempel und sprach vom Gottmadingen und seiner ländlichen Struktur sowie von Gebäudefluchten mit Kultur. Das

Gemeindeoberhaupt ergänzte: „Gottmadingen als Narrenort ist wirklich etwas für Kenner und als Hegau-Mittelpunkt der Renner.“ In seinem Jahresbericht erläuterte der **Präsident der Narrenvereinigung Hegau Bodensee, Rainer Hespeler**, dass der Fasnacht in einer derzeit prekären und schwierigen Situation eine besondere Bedeutung zukommt. Er fügte an: „Die Fasnacht schafft eine Plattform, auf der sich die Menschen jeglichen Alters und jeglichen Standes im gemeinschaftlichen ‚Du‘ begegnen.“ Er appellierte an die Zünfte, zum „normalen Leben zurückzukehren“ und die Fasnachtveranstaltungen im ganz normalen Umfang durchzuführen.

Acht neue Obristen

Weiter berichtete Hespeler vom planmäßigen Verlauf des Museumsneubaus, von den Zunftmeisterseminaren und von der Jugendarbeit in der Vereinigung. Für kommende Aufgaben und Visionen bot Hespeler den Zünften Hilfe und Unterstützung der Narrenvereinigung an. Danach ernannte der Präsident, mit jeweils einer wie gewohnt alefänzigen und närrischen Laudatio,



Für seine Verdienst und seinen unermüdlichen Einsatz für die Fasnacht ehrte Präsident Rainer Hespeler (rechts) Bernd Schuckert und ernannte ihn zum Ehrenmitglied der Narrenvereinigung.

swb-Bild: Achim Holzmann

von der Landschaft Höri-Bodanrück **Karl Wehrle** (Narrenverein Grundel Reichenau), **Rudi Hasenfratz** (Käfertal Hemmenhofen) sowie **Markus Honsel** und **Reinhard Kommayer**, beide Narrenzunft Welsbart Möggingen, zu neuen „Obristen der Narrenvereinigung“ – eine Ehrung fürs Lebenswerk.

Von der Landschaft Heuberg erhielten die Auszeichnung **Alfred (Freddy) Schmitz** (Buchenberger-Zunft Emmingen), **Norbert Fuchs** (Schneckenbürgler Zoznegg) und **Armin Kupferschmid** (Schlehenbeisser Liptingen). Die Landschaft Rosenegg freute sich über ihren neuen Obristen **Otto**

Köth, Narrenpolizist der Narrenzunft Buronia Beuren. Vom Präsidium ehrte Präsident Hespeler **Aktuarin Caterina Fezzuoglio** und den **Medienbeauftragten Daniel Faschian** mit der Ehrenmedaille in Silber, die goldene Ehrennadel bekamen **Landvögtin Ulrike Wiese** und **Ruth**

Brecht (verantwortlich für die Finanzen im Narrenmuseum). **Landvogt Ewald Hermann** bekam den Dackelorden und der **ehemalige Kanzelar Bernd Schuckert** wurde zum Ehrenmitglied der Narrenvereinigung ernannt.

Narrennight in Orange

Im Anschluss an den offiziellen Teil bot die Narrenzunft Gerstensack ein Unterhaltungsprogramm mit dem „Besten aus ihren früheren Narrennight-Shows“, verpackt in einem neuen Kleid, versehen mit zeitgemäßen und aktuellen Pointen. Die Narrenpolizei zeigte ihren Beitrag „Tanzende Tonnen“ vom 11.11., die Heilsberg-Zusle trauerten erneut um ihre ermordeten Ehemänner, Matthias & Helmi lästern ein weiteres Mal mit: „So isch's gsi“ über ihre Eltern, die freiwillige Feuerwehr übte sich im Seilspringen und in der Bütt berichtete **Zeremonienmeister Christoph Graf** über so manches Ungereimte im Narrenland.

Mehr Bilder unter [wochenblatt. link/obristen](http://www.wochenblatt.net/link/obristen)



Singen

Der nächste Schritt zur kulturellen Kooperation und Integration

Viel Vorarbeit war bereits geleistet und so war bei der Gründungsversammlung des „Ukrainischen Vereins“ im Wichernsaal der Lutherpfarrei in Singen vieles Routine. Nichtsdestotrotz – da waren sich alle Anwesenden einig – war es ein für die Stadt und Region bedeutendes Ereignis.

von Tobias Lange

„Die Menschen haben hier eine enorme Gastfreundschaft erfahren“, sagte **Evgenij Starchak** vom Organisationsteam. Die Vereinsgründung sei nun der nächste Schritt zur weiteren Integration. Sein Zweck sei es, Menschen zusammenzubringen, die ukrainische Kultur zu unterstützen und anderen Akteuren der Integrationsarbeit beratend zur Seite zu stehen.

Kooperation mit anderen Vereinen

Zusammen mit den regionalen Vereinen sollen zudem interkulturelle Angebote und Veranstaltungen auch über Singen hinaus entstehen. „Das Ziel des Vereins ist nicht, an der Stadtgrenze zu stoppen“, sagte Starchak. Ange-



Der erste Vorstand des Ukrainischen Vereins: Die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Vitalii Tomniuk (hinten, von links) und Mark Gerber, Vereinsvorsitzender Evgenij Starchak, Beisitzer Viktor Chepur, Schriftführer Daniel Gerber, Beisitzerinnen Vasylyna Nespai (vorne, von links), Yuliia Trester und Mila Babkin, Kassiererinnen Olha Orlova und Beisitzerin Galina Gerber.

sub-Bild: Tobias Lange

sprochen seien die Menschen im gesamten Landkreis. „Wir werden heute Zeugen einer bedeutenden Vereinsgründung“, betonte **Singens Bürgermeisterin Ute Seifried**. Vor dem Angriff auf die Ukraine lebten bereits rund 200 ukrainestämmige Menschen in Singen. Seit Ausbruch des Krieges seien über 600 hinzugekommen. Sich um so viele Menschen zu kümmern, schaffe die Stadt nicht ohne die Hilfe von Ehrenamtlichen wie vom Verein

InSi. „Wir freuen uns sehr, dass jetzt ein ukrainischer Verein entsteht“, so die Bürgermeisterin. Auch der zum Versammlungsleiter ernannte **Torsten Kalb, Fachbereichsleiter Jugend, Soziales und Ordnung der Stadt Singen**, zeigte sich erfreut über den neuen Verein: „Es ist für uns eine große Ehre, dass die Gründung hier stattfindet.“ Er lobte die vom Organisationsteam erarbeitete Vereinssatzung, die alles enthalte, was für eine

Vereinsgründung in Deutschland notwendig sei.

Eine Gemeinschaft mit Vorbildcharakter

Stefan Schlagowsky-Molkenthin, Integrationsbeauftragter Singens, lobte die Zusammenarbeit mit der ukrainischen Gemeinde in der Stadt. Er habe die Ukrainer als sehr organisationsstark, vorausschauend, klug agierend

und offen erlebt. „Die ukrainische Gemeinschaft hat in vielerlei Hinsicht Vorbildcharakter.“ **Bernhard Grunewald, Vorsitzender des Vereins InSi**, drückte darauf aufbauend seine Hoffnung aus, dass der neue Verein den Weg in die Familie der Singener Vereine findet und diesen Vorbildcharakter in die Vereinsgemeinschaft einbringt. Durch Kooperation biete sich die Möglichkeit, Menschen zu begegnen und sich gegenseitig zu un-

terstützen. „Wir laden Euch ein. Macht mit in diesem Netzwerk 'Wir in Singen'.“ Die historische Beziehung zwischen Singen und der Ukraine betonte **Carmen Scheide**, die ehrenamtlich in der Betreuung der Partnerschaft mit der Stadt Kobeljaky in der Ukraine aktiv ist. Während dem 2. Weltkrieg arbeiteten ukrainische Zwangsarbeiter in Singener Firmen. Sie erinnerte an die Bemühungen des **Ehrenbürgers Wilhelm Wai-bel**, der ebenfalls bei der Vereinsgründung anwesend war, diese Geschichte aufzuarbeiten und seinen Einsatz für Entschädigungen. „Er hat sich sein Leben lang für Frieden und Versöhnung eingesetzt. Das ist etwas, was wir heute wieder brauchen.“

Der Vorstand des neuen Vereins

Den Abschluss der Versammlung bildete die Wahl der Vorstandschaft, die durch die Bank einstimmig verlief. Zum Vereinsvorsitzenden wurde **Evgenij Starchak** gewählt, seine Stellvertreter sind **Vitalii Tomniuk** und **Mark Gerber**. Schriftführer wurde **Daniel Gerber** und Kassiererin **Olha Orlova**. Zu Beisitzern gewählt wurden **Mila Babkin, Yuliia Trester, Galina Gerber, Vasylyna Nespai** und **Viktor Chepur**.

Stockach

Tötungsdelikt schockiert die Region

Am Freitagabend wurde die 24-jährige Sabrina P. von ihrer Mutter vermisst, und weil das so ungewöhnlich war, gab es schon am frühen Samstagmorgen eine Vermisstenanzeige. Diese wurde am Montagabend von der Polizei dann veröffentlicht, am Dienstagabend wurde die Befürchtung wahr: Die Leiche wurde unterhalb des Hauses der jungen Mutter in einem Gestrüpp am Stockacher Stadtwall gefunden. Vermutlich hatte sie da seit Freitagnacht gelegen. Bei dem von der Polizei als Tötungsdelikt gewerteten Fall haben sich im Laufe der Ermittlungen Hinweise ergeben, dass die junge Frau vorsätzlich getötet wurde, teilten Staatsanwaltschaft Konstanz und die Pressestelle des Polizeipräsidiums Konstanz dann am Freitagvormittag als Zwischenstand mit.

22-Jähriger festgenommen

Dies habe eine schon am Mittwoch vorgenommene Obduktion der Getöteten bestätigt, die offensichtlich stranguliert wurde. Für ihre Bergung musste die Stockacher Feuerwehr mit Drehleiter



Viele Kerzen, Blumen, Worte und Bilder wurden unweit des Tatorts am Stockacher Stadtwall bald nach Bekanntwerden der Tötung der 24-jährigen Mutter abgelegt.

sub-Bild: of

eingesetzt werden. Im Fokus der Ermittlungen stand gleich der dringend tatverdächtige 22-jährige Mann, mit dem die 24-Jährige eine Beziehung hatte. Dieser habe bei seiner richterlichen Vorführung Angaben zum Hergang der Tat gemacht und befindet sich seit Mittwoch wegen Totschlags in Untersuchungshaft. Die Angaben des jungen Mannes werden aktuell überprüft, deshalb könnte man nicht von Geständnis reden. Täter und Opfer kannten sich gut, weshalb die Ermittlungsgruppe der Kriminalpolizeidirektion Rottweil eine Beziehungstat zum jetzigen Zeitpunkt der Ermittlungen nicht ausschließt und auch in dieser Richtung ermittelt. Die 20-köpfige Ermittlungsgruppe „Wall“

der Kripo hat nun die Aufgabe, die Beziehungsverhältnisse, den Verlauf der Tat und die Motivlage zu ermitteln. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen hierzu liefen auf Hochtouren und dauern noch an. In sozialen Netzwerken werden dazu viele Vermutungen ausgetauscht.

Kinder versorgt

Das 24-jährige Opfer war die Mutter von zwei Kindern, diese seien sicher untergebracht und würden betreut. Das zuständige Jugendamt sei für weitere Maßnahmen eingeschaltet. In Stockach wurde inzwischen eine Spendenaktion für die Hinterbliebenen in Gang gesetzt. Oliver Fiedler

Singen

Abschied von Heiner R. Schmid

Eher still ist am 17. Januar **Heiner R. Schmid** im 80. Lebensjahr von dieser Welt gegangen und auch seine Bestattung soll im engsten Kreise stattfinden, wie die zurückgebliebene Familie mit Ehefrau und Kindern wissen ließ. Heiner R. Schmid ist mit der Geschichte des WOCHENBLATTs in Singen untrennbar verbunden, wenn es auch schon eine ganze Zeit her ist, dass der Journalist alter Schule hier in Singen und im Hegau wirkte. Er war der erste Redaktionsleiter, der **WOCHENBLATT-Gründer Hans-Joachim Frese** damals an seine Seite nahm und damit auf einen echten Profi setzte. Von 1975 bis 1985 wirkte er in dieser Funktion, bevor er sich neuen Aufgaben im „Konstanzer Anzeiger“ widmete. Heiner R. Schmid verstand es hervorragend, sich durch ein Netzwerk von Kontakten mit relevanten und wichtigen Informationen zu versorgen und diese dann auf interessante Weise zu den Lesern zu transportieren. Dazu gehörte der kritische Blick des Journalisten hinter die Kulissen der Politik, bei der man oft auch den Mumm brauchte, gegen manche Lobbyisten zu seiner Position zu stehen. Die erste Vi-



Heiner R. Schmid war von 1975 bis 1985 Redaktionsleiter des damals noch jungen WOCHENBLATTs aus Singen. Im 80. Lebensjahr ist er nun verstorben. sub-Bild: Archiv SWB

sion einer Singener Stadthalle und eine Bürgerabstimmung dagegen fiel in diese Zeit, in der damals die kleine Bar in der Kaffeerösterei „Haco“ und die ehemalige Galerie „Kunsthäusle“ die Börse für besondere Nachrichten gewesen sind. Der durch das WOCHENBLATT gepflegte Journalismus kam an bei den LeserInnen der Wochenzeitung, die dadurch auch zum Vorzeigemodell für die sich bundesweit etablierende Szene der Anzeigenblätter wurde – mit recherchierten Hintergründen für die Region.

Und am 10. Mai 1977 wurde Heiner R. Schmid auf einen Schlag berühmt: Denn als in Singen damals die RAF-Terroristen Verena Becker und Günter Sonnenberg durch einen Zufall entdeckt wurden und der Entdeckung ein Schusswechsel folgte, war Heiner R. Schmid eben der erste Journalist vor Ort gewesen, mit der Kamera natürlich. Es entstanden Bilder, die damals um die Welt gingen, die Titelseite des „Stern“ zierten und in den Abend-Nachrichten zu sehen waren. Darüber hatte Heiner R. Schmid selbst in der Jubiläumsausgabe zum 25-jährigen Bestehen des WOCHENBLATTs im Herbst 1992 noch seine Rückschau gehalten. Die Seite ist im Original unter wochenblatt.link/schmid und über den untenstehenden QR-Code im Archiv des WOCHENBLATTs zu finden – wir veröffentlichen Schmid's Text an Stelle vieler weiterer Worte und verbeugen uns so vor seiner Leistung.

Oliver Fiedler

Den Original-Artikel gibt es unter wochenblatt.link/schmid



Fortsetzung von der Titelseite

„Rein rechnerisch ist die Situation noch gut“

Geht es rein um die Zahlen der Bedarfsplanung, ist die Ärzteversorgung im **Landkreis Konstanz** auf einem guten Stand. „In **Konstanz** und **Stockach** haben wir rein rechnerisch zurzeit eine gute hausärztliche Versorgung“, sagt **Gabriele Kiunke, Pressereferentin der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW)**. Auch die fachärztliche Situation sei „rein rechnerisch noch gut bis sehr gut“.

Die Bedarfsplanung ist ein vom „Gemeinsamen Bundesausschuss“ - dem höchsten Gremium der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen Deutschlands - verfasstes und regelmäßig überarbeitetes Dokument, das Vorgaben zu der Ärztezahl in einem bestimmten Gebiet macht. Diese Vorgaben werden anhand der Bevölkerungszahl berechnet.

Ist das Gebiet voll, können sich hier keine zusätzlichen Ärzte niederlassen, die gesetzlich Versicherte behandeln möchten. Die Versorgung durch Hausärzte erfolgt in sogenannten Mittelbereichen, der Kreis Konstanz ist in vier solche Bezirke eingeteilt. Der Bedarf an Fachärzten wird für den Landkreis berechnet.

Gemeinden arbeiten an Praxismodellen

Soweit die Theorie. Dass diese aber nicht unbedingt immer die Realität wiedergibt, zeigt die Erfahrung von Bürgern, die von Schwierigkeiten bei der Ärztesuche erzählen. Beispielsweise die **Gottmadingerin Elke Keller**, deren Wohnort zum Mittelbereich **Singen** gehört.



„Mein Hausarzt in **Singen** wird dieses Jahr aufhören“, schreibt sie in einer Stellungnahme an den Gemeinderat. „Ich hoffe, dann hier in **Gottmadingen** einen Hausarzt zu finden. Wie ich vernommen habe, ist es jetzt aber schon ein Problem, dass in Gottmadingen nicht genügend Hausärzte tätig sind.“

Von **Bürgermeister Michael Klinger** gab es Verständnis, aber keine Hoffnung auf eine schnelle Lösung. „Die Hausarztversorgung treibt auch uns um“, sagte er. Das Thema sei lange Zeit verschlafen worden und sei kein „Landproblem“ mehr. Die Hochschulen kritisierte er dafür, dass es trotz der Probleme keine Verän-

derungen bei den Voraussetzungen für das Medizinstudium gegeben hat. „Es braucht keinen Numerus Clausus von eins Komma, um Einfühlungsvermögen zu haben.“ Zusammen mit der Stadt Singen und niedergelassenen Ärzten habe **Gottmadingen** einen koordinierten Prozess gestartet, um Praxismodelle der Zukunft zu schaffen. „Das ist kein wahn-sinnig einfacher Prozess und braucht seine Zeit“, erläuterte der Rathauschef.

Zu wenige Nachwuchsärzte

Derzeit sieht es danach aus, dass sich die Situation in Zukunft

noch verschlimmern wird. Auf Anfrage des WOCHENBLATTS lieferte die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg einen Überblick über die Altersstruktur der im Landkreis niedergelassenen Hausärzte. Laut KVBW-Pressereferentin Gabriele Kiunke sind von diesen Medizinem im Kreis nur 13 unter 40 Jahre alt. Die größte Zahl machen mit 44 die über 64-Jährigen aus. „Mehr als die Hälfte der Ärzte ist älter als 55 Jahre. In den kommenden Jahren werden daher viele Praxisinhaber in den Ruhestand gehen, was sich auf die ärztliche Versorgung auswirken wird.“ Viele Arztstühle könnten dann auch nicht nachbesetzt werden, da der medizinische Nach-

wuchs fehle. „Die Zahl der aus Altersgründen ausscheidenden Mediziner ist deutlich größer als die des ärztlichen Nachwuchses.“ Zudem bevorzuge die nachrückende Generation die Arbeit als Angestellte und in Teilzeit. „Viele junge Ärztinnen und Ärzte benötigen damit Praxisstrukturen, die sie in den Städten und Ballungsgebieten häufiger finden, was auf dem Land zum Teil zu erheblichen Nachwuchsproblemen führt - insbesondere im hausärztlichen Bereich.“

Das MVZ als mögliche Lösung

Ein Praxismodell, das diesen Wünschen gerecht werden kann, sind sogenannte „Medizinische Versorgungszentren“ (MVZ). Hier sind die Ärzte nicht selbstständig, sondern angestellt und verfügen so über feste Arbeitszeiten. In den Städten und Gemeinden im **Kreis Konstanz** sind diese Einrichtungen bereits Thema: Erst im November 2022 hat der **Gemeinderat Radolfzell** den Aufbau einer solchen Einrichtung initiiert.

„Beschlossen wurde, dass sich die Stadt mit einem gemeinschaftlichen Schreiben an den Gesundheitsverbund des Landkreises Konstanz richten wird, mit der Forderung, im **Krankenhaus Radolfzell** zu gegebener Zeit ein medizinisches Versorgungszentrum mit chirurgischer Notfallversorgung und Nachsorge-Versorgung auf den Weg zu bringen“, erläutert die **Radolfzeller Pressesprecherin Nicole Rabanser**. Dieses „**Radolfzeller Manifest**“

sei im Dezember von **Oberbürgermeister Simon Gröger** dem **Geschäftsführer des Gesundheitsverbundes Bernd Sieber** mitgeteilt worden. Sollte der noch zu bestimmende Standort für den Neubau der zentralen Klinik eine wohnortnahe Versorgung für **Radolfzell** gewährleisten, würden er und der **Radolfzeller Gemeinderat** das begrüßen. Falls dies jedoch nicht der Fall sein sollte, bestehe er auf einer Lösung für **Radolfzell** in Form eines MVZ im heutigen Krankenhausgebäude.

In **Singen** verabschiedete der Gemeinderat im Juli 2022 eine „politische Willenserklärung“ für ein MVZ. In **Stockach** ist eines im Gesundheitshaus geplant. Hier stößt das Vorhaben aber auf den Widerstand niedergelassener Ärzte. Sie befürchten, dass das MVZ die in der Bedarfsplanung festgelegten Plätze an einem Ort konzentriert und sie so anderen Orten abzweigt.

Für die Einrichtung eines **MVZ in Gottmadingen** plädierte übrigens auch Elke Heller. Sie schlug vor, dafür das ehemalige Postgebäude zu verwenden. „Von der Lage her ideal: Eine Apotheke, das Rathaus, den Bahnhof und Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe.“

Tobias Lange



Service auf einen Klick - das interaktive Branchenverzeichnis



REPAIR-SERVICE	Dienstleistungen	HOME-SERVICE	LEBENSBERATUNG & HILFE	TECHNIK	TIER-SERVICE
Wanne auf Wanne Badewannentüren Wannenreparaturen Ihr Spezialist seit 1985 WANNEN WISSLER ☎ 07774 / 92 11 77 www.wannen-wissler.de	it-dienstleistungen www.spm-it.com Professionelle IT-Dienstleistungen für KMU und Privatkunden. Tel. 0 77 31 - 902 75 26 	Haushaltsauflösungen (m. Verwertung) Entrümpelung P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36	Kartenlegen mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung Tel. 07732 / 9435471 GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN. Spendenüberweisung GiroCode / Bank APP Mehr Infos unter: HEGAUHELDEN e.V. www.hegauhelden.de	Ihr Spezialist für TV-Geräte Satellitenanlagen W. Mosbach 78359 Orsingen-Nenzingen Telefon 0 77 71 921 474 Elektroinstallation, Kundendienst Hausgeräte- EDV- Sat- Service GRÜNENBERG ELEKTRO • TV • HI-FI • VIDEO • EDV	HUNDESALON <i>Beautiful Dog</i> Ihr Hunde-friseur in Engen Inh.: Katja Kraus, Ostlandstrasse 53, 78234 Engen Mobil: 0160 / 7083256 Telefon: 07733 / 9319511 www.hundesalon-beautiful-dog.de info@hundesalon-beautiful-dog.de
coffee and more ☕ Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee! Autorisierter Fachhändler von PHILIPS & Saeco Service und Reparatur für alle Marken (De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...) Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel Bis zu 100 € für Ihr Altergerät, Pflegecheck 39,90 € Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen Tel. 0 77 71 / 9 17 97 00 www.coffeemore.de	Hasani & Fleiner Dienstleistungen aller Art • Trockenbau • Malerarbeiten • Fliesenverlegung • Gartenarbeiten • Marderabwehr • Grabsteinentfernung Manfred Fleiner , Hinter Zinnen 5 78256 Steißlingen, Tel. 0152/08764 595 o. 0176/43384 182, E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com	MANGILI-DASILVA GbR Hebelstr. 4, 78224 Singen, Telefon: 07731/955937 Fax: 07731/955015, E-Mail: koelsche-huusmester-gbr@gmx.de DA KÖLSCHE HUUSMESTER MANGILI&DASILVA GBR <i>Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung</i> - Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.) - Hausmeisterdienst Treppenhausreinigung - Garten- und Landschaftsbau - Renovierungsarbeiten in und ums Haus - Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung - Winterdienst - und viele Dienstleistungen mehr	Haushalts- & Seniorenhilfe Wir bieten: Hilfe im Haushalt Einkauf-Service Begleit- u. Fahrdienst Gartenarbeiten Entrümpelungen Tel. 07531 122 6988 HSH Haushalts- & Seniorenhilfe GmbH August-Borsig-Str.13 - 78467 Konstanz Mitarbeiter gesucht	Ihre Ansprechpartner: Michaela Salamon Werbeberatung Telefon: 07731/8800-17 Claudia Hofmeister Werbeberatung Telefon: 07731/8800-23 Singener Wochenblatt GmbH & Co.KG	IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER WOCHENBLATT
» WWW.WOCHENBLATT.NET « WOCHENBLATT	MANFRED BRUNNER STUCKATEURMEISTERBETRIEB Schimmelpilz + Brandsanierer Bauberater KdRo Putz & Farbe • Reparaturen • Trockenbau Wärmedämmung • Altbau-Renovierung Tel. 0 77 32 / 97 02 50 Mobil: 0171 - 497 34 46 Martin-Luther-Straße 19 • 78315 Radolfzell manfred.brunner@arcor.de	WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!			

LERNEN SIE DEN TESTSIEGER KENNEN AM

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag und Sonntag, den **28./29. Januar**
jeweils von 14 bis 18 Uhr

**JETZT STARTEN UND
250 € SPAREN***

*abhängig von Tarif & Laufzeit

**TRAINING MIT
FLEXIBLER LAUFZEIT**

EXTRA VERGÜNSTIGTE OPTIONEN

ZUM BEISPIEL FÜR: JUGENDLICHE U20 • MITTAGSZEIT • STUDENTEN • 1X PRO WOCHE • REHASPORT



DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ

INJOY

**Testsieger
Fitness-Studios**
Service und Angebot
TEST Jan. 2022
10 überregionale
Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

INJOY Engen

Jahnstr. 47
78234 Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach

Winterspürerstr. 46
78333 Stockach
☎ 07771 / 921550
www.injoy-stockach.de



PARTNER OF
HANSEFIT

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Kultusministerium startet Kita-Kampagne

PR-News (Anzeige)

„Mehr bekommst du nirgendwo“

Die Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger (Grüne) freut sich sehr, dass die vom Kultusministerium angekündigte Kita-Fachkräfte-Offensive jetzt gestartet ist: „Als ehemalige Erzieherin und langjährige Kita-Leiterin und Coach von Leitungsteams kann ich bestätigen, dass die Arbeit mit Kindern überaus erfüllend und schön ist. Durch verschiedene Ausbildungsmodelle hat sich der Zugang zur Ausbildung in den letzten Jahren sehr verbessert und bietet auch für Wieder- und Quereinsteiger*innen gute Möglichkeiten. Ich wünsche mir sehr, dass sich viele junge Frauen und Männer für den Beruf begeistern

lassen. Dazu soll die Kampagne informieren und motivieren!“ „Bildung fängt nicht erst in der Schule an, sondern beginnt schon bei der Geburt. Deshalb müssen wir weiterhin alles daran setzen, dass Kinder von Anfang an beste Bedingungen für ihre gesamte Entwicklung haben. Dabei sollte jedes Kind die gleichen Chancen haben. Als Sprecherin für frühkindliche Bildung ist es mir sehr wichtig, mehr junge Menschen für den Erzieher*innen-Beruf zu gewinnen. Gleichzeitig muss die Qualität der frühkindlichen Bildung weiterhin ausgebaut werden. Auch zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind wir es

den Müttern und Vätern schuldig, für eine gute Kinderbetreuung zu sorgen!“
<http://www.erzieher-in-bw.de>



Quelle: Büro Wehinger

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

MIT EINER FÜLLE
VON ANGEBOTEN
UND TERMINEN

» WOCHENBLATT «

Danke

Aufgrund unserer Geschäftsübergabe möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen, unseren Kundinnen und Kunden, bedanken.

Vielen Dank für das jahrzehntelange Vertrauen, Anerkennung und Treue, die wir erfahren durften.

Für unseren Nachfolger, die Familie Müller, wünschen wir für die Zukunft viel Erfolg mit ihrem Blumenhaus in Gottmadingen.

blumen zufahl gottmadingen Rita und Josef Zufahl

Geschäftsübernahme

Wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass wir seit dem 01.01.2023 das Blumenhaus Zufahl weiterführen.

Wir danken Rita und Josef Zufahl für die tolle Chance.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihr Vertrauen weiterhin genauso entgegenbringen wie der Familie Zufahl.

Herzlichst Ihre Familie Müller

BLUMENHAUS ZUFALH
Inh. Jessica Müller

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

(mit einigen Ausnahmen)

(mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSGABEN:

Das Futterhaus Apotheke Dr. Braun

Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

WOCHENBLATT
» DER COPYSHOP DIGITAL

Valentinstagsgrüße

WEIL JEDER TAG EIN GRUND IST
*ICH LIEBE DICH
ZU SAGEN!

Dein Valentinstagsgruß trifft auf unsere Gestaltungsvorlagen – günstig und schnell umgesetzt!

Du möchtest jemandem sagen, wie wichtig er oder sie für dich ist, aber weißt nicht, wie du deine Botschaft verpacken sollst?

Such dir direkt auf unserer Website deine Lieblingsgestaltung aus, gib deine Nachricht ein und lade dein Bild hoch. Klicke auf Auftrag senden und wir erstellen dir deine persönliche Grußkarte.

Wenn diese fertig ist, bekommst du eine Mail mit einer Vorschau und dem PayPal-Link zur Bezahlung zugesendet. Nach der Bezahlung erhältst du per WeTransfer (Mail) deine fertige Grußkarte als digitales Bild – fertig!

HIER SCANNEN

UND PERSONALISIERTE GRÜßKARTE ERSTELLEN LASSEN:

www.copyshopdigital.de

Unsere neue Dienstleistung im Wochenblatt

FÜR NUR 7,50€

DEINE FERTIGE GRÜßKARTE

Dein Bild

Deine Nachricht

Lieber Daniel, ich mag dich ein bisschen mehr als ursprünglich geplant. Ich liebe dich, Emma.

TEMPUR® Fachberatertage

Lassen Sie sich von einem Schlafexperten beraten.

Hochwertige Matratzen für erholsamen Schlaf.

50% RABATT auf die 2. TEMPUR® Matratze

TEMPUR® Supreme Matratzen
3.096,- 2 Supreme Matratzen 80/90/100 x 200 cm
- 774,- TEMPUR® Rabatt
2.322,- Gesamtpreis

TEMPUR® Elite Matratzen
3.696,- 2 Elite Matratzen 80/90/100 x 200 cm
- 924,- TEMPUR® Rabatt
2.772,- Gesamtpreis

21 cm hoch

25 cm hoch

Preisbeispiele in € UVP*
Modellwechsel-Aktion gültig bis 28.02.2023 | Gilt für aufgeführte Matratzengrößen, solange der Vorrat reicht!
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. * unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

MATRATZENTAUSCH-AKTION

ALTE RAUS NEUE REIN

30.€ INZAHLUNGNAHME

Beim Kauf einer neuen Matratze nehmen wir Ihre alte Matratze für 30,- Euro in Zahlung. So macht Einkaufen Spaß und löst Entsorgungsprobleme zu Ihrem Vorteil. Nur für kurze Zeit.

STRESSLESS SONDERVERKAUF

Nur bis Samstag 11.02.2023

MEGA-EVENT!

Made in Norway since 1971

Stressless

SENSATIONELL günstige Preise!

30%

Lager- und Ausstellungsware stark reduziert! Mindestens

Mit Werksberatung vom Hersteller!

BRAUN

BRAUN MOBEL CENTER

Singen

Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Telefon: (07731) 8 75 80
Email: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag – Samstag 9.30 – 19.00 Uhr

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Radolfzell

Neue Kernkrafttechnik als mögliche Alternative zu Wind und Solar

Wie soll die Energieversorgung der Zukunft aussehen? Eine mögliche Antwort auf diese Frage ist die Kernkraft. Der CDU-Kreisverband und die Mittelstand- und Wirtschaftsunion Konstanz (MIT) luden zu diesem Thema zu einem Vortrag von **Michael Thorwart, Professor für Theoretische Physik an der Universität Hamburg und Mitglied im CDU Landesfachausschuss Energie, Klima und Umwelt Baden-Württemberg**, ein.

von Tobias Lange

„Energiepolitik steht für die MIT ganz oben auf der Agenda“, sagte der MIT-Vorsitzende **Jürgen Beirer**. „Es freut uns, dass wir auf ein so breites Interesse gestoßen sind.“ Denn es habe sich viel in der Atomenergie getan, wie dann auch Michael Thorwart erläuterte. Unter dem Titel „Nachhaltige Alternativen zu Wind und Sonne“ stellte der Physiker bei seinem Vortrag im Radolfzeller Innovationszentrum den rund 200 Gästen aus Wirtschaft und Politik das Atomkraftwerk der Zukunft vor. Bevor er dazu kam, erläuterte der Referent, warum eine Energieversorgung aus Wind- und Solarenergie aus seiner Sicht nicht funktionieren könnte. Ein Hauptargument da-

bei ist, dass insbesondere Wind zu unbeständig sei. Dass es beispielsweise im Dezember 2022 bei hohem Energiebedarf wenig und bei geringerem Bedarf über Weihnachten stärker gewinnet habe. Zudem müssten laut den vom Redner vorgestellten Zahlen auf rund acht Prozent der Fläche der Bundesrepublik Windräder stehen, um Deutschlands Energiebedarf zu decken.

Günstiger Strom durch moderne Kernkraft

Eine zukunftsfähigere Alternative seien deshalb Kernkraftwerke der vierten Generation, beispielsweise der „Dual Fluid Reaktor“. Dieser sei sehr sicher, da er bei Ausfall aller Kontrollsysteme selbst herunterfahre, und militärisch uninteressant, weil mit ihm die Herstellung von waffenfähigem Material aufwendig und kostenintensiv sei. Zudem könne er mit vorhandenem Atommüll gespeist werden und damit Deutschland für 24 Jahre komplett versorgen: „Was wir heute in den Kellern als Atommüll lagern, ist hier wertvoller Brennstoff.“ Was übrig bleibt, müsse nur noch für rund 300 Jahre – statt 300.000 Jahre – gelagert werden. Auch lägen die Stromherstellungskosten bei weniger als zwei Cent, während es bei Windkraft bis zu etwa 14 Cent seien. Ausdrücklich betonte der Physiker, dass es bei seiner Argumentation nicht um die heutigen Atomkraftwerke gehe,



Michael Thorwart, Professor für Theoretische Physik an der Universität Hamburg, erläutert seine Position hinsichtlich der Energiewende.
swb-Bild: Tobias Lange

die sich auf dem technischen Stand der 70er- und 80er-Jahre befänden. „Man muss die, die jetzt laufen, sukzessive abbauen“, sagte er. Doch statt Windräder und Fotovoltaikanlagen wolle er, dass sie durch neue Kernkraftwerke mit moderner Technik ersetzt werden. Seiner Aussage nach würden 30 bis 35 „Dual Fluid Reaktoren“ ausreichen, um den Energiebedarf Deutschlands zu decken. Völlig neu ist die Idee nicht, wie Michael Thorwart erklärte. Bereits in den 60er Jahren wurde ein Prototyp in den USA gebaut und in Betrieb genommen. Diese Technologie sei dann aber vom amerikanischen Militär ein

Riegel vorgeschoben worden, da sie sich nicht für militärische Zwecke eigne.

Neue Technik in fünf Jahren realisierbar

Bei der anschließenden Frageunde gab es für den Referenten überwiegend Zustimmung. **Alois Fritschi, Bürgermeister von Eigeltingen**, fragte nach, warum Windräder trotz der dargestellten Schwächen als so „sexy“ verkauft würden. Diese Frage müsste an die Abgeordneten im Bundes- und Landtag sowie an die Medien gestellt werden, antwortete Michael

Thorwart. „Ich bin selbst ein Windkraftgegner.“ Er habe aber nichts dagegen, wenn es Wind und Solar neben der Kernenergie weiterhin gebe. Am Ende regle es der Markt. Den teureren Strom werde man dann aber nur mit Subventionen los. **CDU-Kreisvorsitzender Fabio Crivellari** interessierte sich dafür, warum sich der Physiker über eine Realisierbarkeit in fünf Jahren sicher ist. Dieser machte das am Beispiel der neuen Flüssiggasterminals deutlich, die in kurzer Zeit errichtet wurden. Wenn der politische Wille da sei, seien die neuen Kernkraftwerke schnell realisierbar. Seiner Ansicht nach setzen sich

die Energie-Unternehmen auch nicht für die Weiterentwicklung der Kernenergie ein. Damit seien sie beim politisch gewollten Atomausstieg auf die Nase gefallen. Sie sehen sich seitdem als Dienstleister, die nach den Vorgaben der Politik agieren. Gegenwind für seine Aussagen zu Wind- und Solarenergie bekam Michael Thorwart von seinem Parteikollegen **Reinhard Racke, Professor der Mathematik an der Universität Konstanz und Schatzmeister des CDU-Kreisverbands**. Es spreche nichts dagegen, Energieträger mit geringerer Energiedichte – die also mehr Raum für gleiche Leistung brauchen – zu nutzen, meinte er. Er warf dem Referenten zudem vor, bei seinem Vortrag nicht immer exakt gewesen zu sein. Ein konkretes Beispiel gab es an diesem Abend aber nicht. Thorwart schlug seinem wissenschaftlichen Kollegen vor, ihm schriftlich mitzuteilen, wo er nachbessern müsste. Keinen Fehler, aber eine unvollständige Information gab es beim Vortrag, als der Referent über zunehmendes Umdenken bei der Kernenergie sprach und Greta Thunberg erwähnte. In einem ARD-Interview bezeichnet ihm zufolge die Klimaaktivistin das Abschalten von bestehenden Atomkraftwerken als Fehler. Thunbergs komplette Aussage: Es wäre ein Fehler, die schon laufenden AKW abzuschalten, wenn man sich stattdessen auf Kohle konzentriert. Von einer generellen Unterstützung für die Kernenergie sprach sie nicht.

Leserresonanz

Stellen Sie den Wald unter Schutz!

Zu aktuellen Fällungsarbeiten im Bereich des Friedinger Waldes erreichte uns folgende Leserzuschrift:

»Im Friedinger Wald sind durch Kahlschlag und Auslichtung (jeder zweite Baum) hunderte, teilweise über 100 Jahre alte, gesunde Buchen und Eichen zum Opfer gefallen. Anscheinend sind der Stadt Singen (Entscheidung durch Herr Schneider) kurzfristige Einnahmen durch Waldabholzung wichtiger, als den Wald als CO₂-Speicher zu erhalten und zu schützen.

In gesunden, geschützten Wäldern regnet es mehr und im Sommer kühlt es die Temperaturen bis zu 8° herunter.

Durch Abholzung ist, zumindest längerfristig, auch der Trinkwasserspeicher im Friedinger Wald, der Teile der Singener Bevölkerung mit Trinkwasser versorgt, gefährdet.

Durch das Fällen von Bäumen heizt sich der Wald auf und das Bodenleben wird durch Verdichtung (tonnenschwere Baumfällmaschinen) zerstört.



Dieses Bild ließ der Verfasser des Leserbriefs dem WOCHENBLATT zukommen. Es zeigt den von ihm angemahnten »Kahlschlag« im Friedinger Wald.
swb-Bild: Werner Jung

Wir brauchen aus Klimagründen dringend einen gesunden Wald. Deshalb können wir uns diese Holzwirtschaft so nicht mehr leisten!«

Werner Jung,
Singen-Friedingen

Leserbriefe entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion.

»Eine Antwort der Stadt Singen auf die Anfrage des WOCHENBLATTS hierzu steht noch aus, außerdem kündigte der Sprecher der Fraktion »Die Grünen«, **Eberhard Röhm**, an, das Thema in der heutigen Ausschusssitzung zur Sprache bringen.«

- Anzeige -

**OUTDOOR SPORTS
OUTLET**

**Bahnofstraße 1
78247 Hilzingen**
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr

W S V

**Winter
SALE**

ALLES MUSS RAUS

www.outdoorsportsoutlet.de



In liebevoller Erinnerung an
Eugen Zimmermann
† 10.01.2022
Wir vermissen Dich.
Deine Familie

*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi*

Wir nehmen Abschied von
Josef Fath
* 08.04.1951 † 22.01.2023

In stiller Trauer
Familie Fath
Familie Teucke
Familie Lehnert
Familie Ebert
Familie Dörken

Gottmadingen, im Januar 2023
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, den 02.02.2023 um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.
Traueranschrift: Susanne Ebert, Junkerstr. 71, 78266 Büsingen.

Todesanzeige und Danksagung

Nach einem erfüllten Leben entschlief unsere liebe Mutter,
Schwiegmutter, Oma, Uroma und Tante

Wilhelmine Wenzel
geb. Zeller
* 8.4.1930 † 3.1.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Günter und Andrea
Sandra und Heiko mit Mona und Matti
Carina und Simon mit Tilo
Helmut und Inge mit Familie
Irene und Hans-Dieter
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem
Waldfriedhof Singen statt.

Herzlichen Dank für die uns erwiesene Anteilnahme.
Besonderen Dank an das Pflegepersonal vom Emil-Sräga-Haus
für die fürsorgliche Pflege.

Traueradresse: Günter Wenzel, Hohentwielstraße 16, 78247 Hilzingen

Wir nehmen Abschied von
Silvia Hofmeier
geb. Fuchs
* 04.01.1960 † 22.01.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Bünz
Corina mit Familie
Daniel mit Familie
Deine Brüder
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, den 03.02.2023 um 15.00 Uhr in der großen
Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

*In der Ruhe lag Deine Kraft.
Nach einem erfüllten Leben ging Deine Kraft zur Neige,
und Du durftest ruhig und in Frieden einschlafen.*

Todesanzeige und Danksagung

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben
Mutter, Oma, Uroma und Schwiegermutter

Leonthine Ruttkowski
* 17.10.1936 † 03.01.2023

Heike Lévesque
Rüdiger Ruttkowski
Sigrid Häusler
Gudrun Ruttkowski
mit Familien und allen
Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Für die erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf
diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

Besonders danken wir dem Team von SAPV Horizont
Singen für die fürsorgliche Betreuung in den letzten Tagen
und Wochen.

DER
LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM ...
WOCHENBLATT

Ein lieber, guter, edler Mensch, der mit uns
gelebt, kann uns nicht genommen werden;
er lässt eine leuchtende Spur zurück.
(Thomas Caryllye)

Traurig haben wir Abschied genommen
von unserer Tochter und Nichte

Tanja Käfer
* 06.12.1974 † 06.01.2023

In Liebe
Deine Eltern
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand im Familienkreis
auf dem Friedhof in Engen statt.
Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf
diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

Sucht den Herrn,
während er sich finden
lässt; ruft ihn an, während er
nahe ist. Der Gesetzlose ver-
lasse seinen Weg und der
Mann des Frevels seine Ge-
danken; und er kehre um
zum Herrn, so wird er sich
seiner erbarmen, und zu un-
serem Gott, denn er ist reich
an Vergebung. Jesaja 55, 6.7

christen-in-radolfzell.de

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Sowie allen, die unsere liebe

Inge Schäfer
geb. Schäfer
auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Besonderen Dank an

- Herrn Pfarrer Dr. Waldvogel und Frau Margarete Zolg für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- das Bestattungsinstitut Maier für die hervorragende Betreuung
- meine liebe Nachbarschaft für die jahrelange Hilfsbereitschaft und Freundschaft.

Gottmadingen, im Januar 2023

Im Namen aller Angehörigen
Werner Schäfer

„Mit dem Tode eines Menschen verliert man vieles,
aber niemals die mit ihm verbrachte Zeit.“

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin und Kollegin
Rosemarie Steinhoff
die am 14.01.2023 im Alter von 80 Jahren verstorben ist. Frau Steinhoff war bis
zu ihrem wohlverdienten Ruhestand in unserem Unternehmen in der Buchhaltung
beschäftigt und hat in dieser Zeit tatkräftig zu unserem Erfolg beigetragen.
Sie war eine geschätzte Mitarbeiterin und Kollegin, die wir in guter Erinnerung
behalten werden.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt der Familie der Verstorbenen.

Geschäftsleitung und Belegschaft der **Renfert GmbH**

Meine Zeit steht in Deinen Händen

Rösle Schwager

Danke allen,
die mit Rösle ein Stück ihres Weges gegangen sind,
die mit uns Abschied nahmen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten,
für die Blumen und Geldspenden zugunsten der
Sozialstation des Caritasverbandes Singen-Hegau.

Danken möchten wir besonders Frau Ploberger für die
liebvolle Trauerfeier, den Schwestern der Sozialstation St.
Elisabeth und Herrn Dr. Zachmann mit seinem Praxisteam
für die jahrelange, gute, ärztliche Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Markus und Christina Schwager

Singen, im Januar 2023

*Du bist erlöst,
du spürst nun keine Schmerzen,
du gingst zu früh,
doch bleibst du in unseren Herzen.*

Nach längerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen
von meiner geliebten Tochter, unserer Schwester,
Schwägerin und Tante

Helga Straub
geb. Bayer
* 31.07.1961 † 11.01.2023

Deine Mutter Gertrud Bayer
Deine Geschwister mit Familien
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 03.02.2023
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.
Kondolenzpost: Helga Straub c/o Bestattungshaus Decker, Schaffhauser Str. 98,
78224 Singen



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns von unserem lieben

Andreas Stier

Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank dem Pflege- und Ärzteteam der Intensivstation vom Hegauklinikum Singen für die fürsorgliche Betreuung.

Singen,
im Januar 2023

Im Namen aller Angehörigen
Bernhard Stier

Danksagung

Paula Bruttel

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Roland und Dieter Bruttel mit Familie

Alles was schön ist, bleibt auch schön, auch wenn es welkt.
Und unsere Liebe bleibt Liebe, auch wenn wir sterben.

MAXIM GORKI

Emmi Martin

geb. Künstler

* 09.06.1938

† 20.01.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Anton
Heinz Künstler mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Kreis auf dem Friedhof in Worblingen statt.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von meinem lieben Bruder

Peter Rüede

und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir dem Personal der Dialysestation Singen für die jahrelange gute Betreuung.

Singen,
im Januar 2023

Im Namen aller Angehörigen
Silvia Schuster

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um

Marlies Huber

geb. Maile

* 18.9.1934 † 1.1.2023

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank all denen, die meiner lieben Mutter Gutes getan haben und immer für sie da waren.

In Liebe und Dankbarkeit
Alfred, Beate und Elena

Ihrem Wunsch entsprechend haben wir in aller Stille Abschied genommen.



In Liebe nehmen wir Abschied.

Manfred Senftleben

* 29.03.1935

† 18.01.2023

Wir sind dankbar, ihn an unserer Seite gehabt zu haben.

Singen,
im Januar 2023

Deine Kinder
und Enkel mit Familien



Gestern warst du noch bei uns
mit deinem Lachen, mit deiner Freude, mit deinen Worten.

Heute bist du bei uns
in unseren Tränen, in unseren Fragen, in unserer Trauer.

Morgen wirst du bei uns sein
in Erinnerungen, in Erzählungen, in unseren Herzen.

Werner Eder

* 31.8.1948 † 16.1.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Rita
Tochter Sabrina und Volker mit Lukas
Sohn Marc
sowie die Geschwister mit Familien
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 27.1.2023, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Friedingen statt, anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof. Seelenamt am Dienstag, den 7.2.2023, um 18.30 Uhr in der Kirche St. Leodegar.

Traueradresse: Rita Eder, Bühelstraße 18, 78224 Friedingen



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 0 77 71 / 24 62 · Fax 0 77 71 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Werner Eder

der im Alter von 74 Jahren verstarb.

Herr Eder war über 22 Jahre für unser Unternehmen tätig. Zuletzt arbeitete er in der Packerei innerhalb unseres Wertstrom Food im Produktionsbereich „veredelt“. Im Juli 2009 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Eder als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Eder stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme beim Abschied von

Renate Grimm

† 31.12.2022

in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank an

das Dialysezentrum (PHV) Singen
Frau Dr. Kählert

die Sozialstation und Tagespflege St. Elisabeth
das Taxiunternehmen Simmen.

Singen, im Januar 2023

Im Namen aller Angehörigen
Markus Grimm



DANKSAGUNG

Freude und Glück brachte sie in unser Leben,
Trauer und Unfassbarkeit seit sie von uns ging.

Tief bewegt von der zahlreichen Anteilnahme
beim Heimgang unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin,
Cousine und Tante

Rosemarie Bühler

möchten wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten
und Nachbarn von Herzen danken.

Unser besonderer Dank gilt dem Praxisteam Dr. Kirn
und Dr. Dräger für die jahrelange ärztliche Betreuung;
dem AKA-Team Engen; Herrn Pfarrer Zimmermann
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier;
dem Bestattungsinstitut Koller, Herrn Schäuble
sowie Blumen Helmlinger für die
liebevolle Unterstützung.

Bittelbrunn,
im Januar 2023

Beatrix Rigling mit Familie
Simone Reiter mit Familie
Daniel Bühler



Herzlichen Dank

sage ich allen, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Worblingen, im Januar 2023

Heidi Ruf

Rolf Ruf

Danke

allen, die

Erich Polkowski

† 04.01.2023

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Rielasingen, im Januar 2023

Familie Ralf Polkowski

In der Dunkelheit der Trauer leuchten die Sterne der Erinnerung.



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mama, Oma, Schwester und Tante

Edith Bohner

geb. Hasenfratz
* 12.6.1938 † 6.1.2023

Wir werden dich sehr vermissen
Bettina Köber, Carolin Cellbrot mit Peter und Samuel
Johanna Dettling, Franz Hasenfratz, Eva Wieland und
Rudolf Hasenfratz mit Familien
und alle Anverwandten und Freunde

Ihrem Wunsch entsprechend fand die Trauerfeier im Familienkreis auf dem Friedhof in Arlen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme danken wir von Herzen.

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich ist die Erinnerung*



Herzlichen Dank

Wir bedanken uns bei allen sehr herzlich, die uns in der Zeit des Abschiednehmens von unserer lieben Mutter

Antonia Schnur

begleitet haben.

Danke an alle für die große Anteilnahme, die wir in so vielfältiger Weise erfahren durften sowie für alle Schrift-, Blumen- und Geldspenden.

Wangen, im Januar 2023

Im Namen aller Angehörigen
Walter, Norbert und Angelika

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Traurig, aber dankbar nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Renate Glatt

geb. Rimmele
* 23.4.1941 † 14.1.2023

In liebevoller Erinnerung
Christine mit Adrian und Julia
Gabriele und Rainer
Regina und Mathias mit Natalya
Alexander und Stephanie mit Lara und Lenya
die Geschwister mit Familien
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 27.1.2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Hilzingen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Traueradresse: Alexander Glatt, Breite Straße 23,78247 Hilzingen

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.



Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit nimmt der Haus- und Gartenverein Hilzingen Abschied von seinem Ehrenmitglied

Frau Renate Glatt

die am 14. Januar 2023 verstorben ist.

Vor 49 Jahren ist sie unserem Verein beigetreten und brachte sich in unterschiedlichen Funktionen aktiv in den Verein ein. Über viele Jahre wirkte Renate als aktives Vorstandsmitglied. Auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Vorstand war sie weiter in unterschiedlichen Funktionen und als unermüdliche Helferin im Einsatz.

Mit ihrem hilfsbereiten und bescheidenen Auftreten sowie ihrem pragmatischen Handeln war sie eine große Stütze für den Verein. Dabei hat sie immer die Aufgabe in den Mittelpunkt gestellt und nie sich selbst. Für ihr erfolgreiches Wirken wurde sie im Jahr 2016 zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir werden Renate stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihrer Familie, allen Angehörigen und Freunden.

Vorstand Haus- und Gartenverein Hilzingen

DER LIEBEN
GEDENKEN

MIT DEM ...



WOCHENBLATT

»Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf.
Die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen Tagesablauf.
Nur du bist fortgegangen.
Du bist nun frei und unsere Tränen
wünschen Dir Glück.«



THEO ZWICK

* 03.11.1937 † 04.01.2023

IN LIEBE UND DANKBARKEIT

Deine Hildegard
Marianne, Daniel und Silke
Bettina und Jean-Marc mit Lorenz und Lyla
Verwandte und Freunde

Seinem Wunsch entsprechend haben wir im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Worblingen von ihm Abschied genommen.

Ihre Familienanzeige in der Wochenblatt-Printausgabe in über 80.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net



WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «



*Eine Stimme,
die vertraut war,
schweigt.
Ein Mensch,
der immer da war,
ist nicht mehr.
Was bleibt,
sind Erinnerungen.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihr Mitgefühl durch stillen Händedruck, Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden bekundeten und ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Lidwina Sommerlot

Besonderer Dank gilt

Herrn Heckel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und dem Bestattungsinstitut Keller für die hilfreiche Unterstützung.

Möggingen,
im Januar 2023

Monika, Angelika und Rosi
mit Familien



Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich
in den schönsten Stunden meines Lebens
mit euch allen zusammen war.
Denn ich bin nicht von euch gegangen,
sondern nur voraus.

Eva-Maria Polatschek

geb. Bretzinger

* 24.10.1960

† 18.01.2023

Im Namen aller Angehörigen und Freunde
Helmut und Stephanie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 30. Januar 2023
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Ein herzliches Dankeschön

sagen wir auf diesem Wege allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und

Gerhard Handloser

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Einen ganz besonderen Dank möchten wir aussprechen:

- an das HOSPIZ HORIZONT für die liebevolle und fürsorgliche Pflege
- dem hilfreichen Team DAHEIM BETREUT
- Herrn Dr. Christoph Graf für die gute ärztliche Betreuung
- Herrn Pfarrer Dr. Waldvogel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Firma BE Beton-Elemente GmbH&Co.KG Steißlingen für den ehrenden Nachruf
- dem Bestattungsunternehmen Maier für die kompetente Hilfe und Unterstützung
- dem Musikverein und den „Original Aussteigern“ für die musikalische Begleitung der Trauerfeier, sowie dem sehr anerkennenden Nachruf und der herzlichen Trauerrede.

Gottmadingen, im Januar 2023

Im Namen aller Angehörigen
Helmut und Anke Handloser



Waldruh
St. Katharinen

Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Eine unverbindliche und kostenlose Führung findet am **Samstag, den 04. Februar und Samstag, den 18. Februar 2023 um 11 Uhr** oder nach Vereinbarung statt.
Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz 1 direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12



*Liebe hat er uns gegeben,
Liebe war, was er uns tat,
Liebe war sein ganzes Leben,
Liebe folgt ihm ins Grab.*

Peter Reichold

* 10.12.1945 † 12.01.2023

Traueradresse:
Müller&Michel Bestattungen
c/o Reichold
Schaffhauserstr. 165b
78224 Singen

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Deine Ehefrau Susanni
Deine Kinder Michael mit Ninfa,
Thomas mit Betty, Maurice und Nele
und alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet am Montag, den 30. Januar 2023, um 14 Uhr auf dem
Friedhof in Worblingen statt.
Auf Wunsch des Verstorbenen wird die Urne anschließend im engsten
Familienkreis beigesetzt.



*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa,
Bruder und Onkel

Georg Zepf

* 10.02.1935 † 18.01.2023

In stiller Trauer
Deine Kinder Marion, Natascha und Maik mit Martina
Deine Enkel Marco, Nathalie und Hamza mit Malik
Corinna und Dominik mit Emilia
Melissa und Dennis, Yasmina und Marc
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 31. Januar 2023
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.



Nach schweren Wochen der Krankheit nahm
Gott, der Herr, meinen lieben Mann, unseren
treusorgenden Vater, Schwiegervater und Opa
zu sich in sein himmlisches Reich.

Roland Oßwald

* 11.2.1946 † 18.1.2023

Wir vermissen Dich
Edith
Bettina und Achim
Markus
Daniela und Karsten
Alexander und Ariane
sowie alle Verwandten

78247 Riedheim,
Hofwieser Straße 18

Rosenkranz am Mittwoch, den 25.1.2023, um 18.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 26.1.2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Riedheim statt.
Eucharistiefeier am Freitag, den 27.1.2023, um 19.00 Uhr in der Kirche St. Laurentius.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Roland Oßwald

der am 18. Januar 2023 im Alter von 76 Jahren verstorben ist. Herr Oßwald war über
42 Jahre als Industriemechaniker in unserer Abteilung Fabrikation Nassprodukte beschäftigt
und zeichnete sich in all dieser Zeit durch sein hohes Engagement, Gewissenhaftigkeit und
ein großes Maß an Verantwortungsbewusstsein aus, was bei Vorgesetzten und Kollegen
große Anerkennung fand.

Wir würdigen dankbar seine Verdienste und werden die Erinnerung an ihn in Ehren halten.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen



Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich beim Abschied von

Rolf Moser

mit uns in großer Anzahl verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonders danken wir dem Pflegeheim St. Verena in Rielasingen, dem Musikverein und der Freiwilligen Feuerwehr Überlingen a.R. sowie Herrn Diakon Wilfried Ehinger.

Überlingen a.R., im Januar 2023

Im Namen aller Angehörigen
Annemarie Moser

Zum 25. Jahresgedenken
Žarko Borić (1973 – 1998)

Die Jahre sind vergangen, aber unsere Trauer nicht.
Du bist von unserer Seite gegangen, aber aus unseren Herzen nicht.
In Dankbarkeit und Liebe deine Familie.

Nikada zaboravljen – uvek u našim srcima

Du hast den Lebensgarten verlassen, doch deine Blumen
und Liebe blühen weiter.

Ingeburg Vonier
geb. Stahl

* 04.04.1938 † 13.01.2023

In dankbarer und liebevoller Erinnerung
Deine Familie, Nachbarn und Freunde

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und
Freundeskreis statt.

Traueradresse:
Bestattungen Bernhard Ruf, Friedhofstr. 1,
78239 Rielasingen-Worblingen

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat,
das ist eine tröstliche, wunderbare Sache.*
(Hermann Hesse)

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben

Rosa Riegger
geb. Stier
* 31.5.1936 † 28.12.2022

Im Namen aller Angehörigen
Bernhard Stier

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung in aller Stille statt.
Für alle Zeichen des Mitgefühls und der Anteilnahme danken wir von Herzen. Besonders danken wir dem Pflegeteam vom „Herz und Zeit Hilzingen“, der Praxis Herr Thomas Auer für die gute Betreuung sowie der Gemeindereferentin Frau Meisel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Traueradresse: Bernhard Stier, Konstanzer Straße 111, 78224 Singen

**Todesanzeige
& Danksagung**

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschaffst.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner
geliebten Frau und Schwester

Anna Lora Turzo
* 19.06.1931 † 08.01.2023

In tiefer Trauer
Giovanni Turzo
Maria Martin
und alle Anverwandten

Radolfzell

Ihrem Wunsch entsprechend fand die Urnenbeisetzung im engsten Familien- und
Freundeskreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.*
Joseph von Eichendorff

**Rudolf
Siara**
* 10. März 1936
† 22. Dezember 2022

Singen,
im Januar 2023

Herzlichen Dank allen

- für die wertschätzende und liebevolle Anteilnahme
- für die tröstenden Worte und Gebete
- für die Blumen- und Geldspenden
- für alle Zeichen der Verbundenheit

Ein besonderer Dank an Frau Ploberger für die
einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Renate und Peter
Hans mit Familie

NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin i. R.

Frau Anna Lora Turzo

die am 06. Januar 2023 im Alter von 91 Jahren verstorben ist. In über 44 Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit in unserer Abteilung Verpackung Bereich Suppen/Saucen haben wir Frau Turzo als äußerst zuverlässige, hilfsbereite und stets einsatzfreudige Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung fand.

Wir sind der Verstorbenen für ihre langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um Dich und sprach: „Komm heim ...“.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer treusorgenden Mutter und Schwiegermutter
und unserer liebevollen Oma und Uroma

Elfriede Lehmann
geb. Hensler
* 26. März 1933 † 18. Januar 2023

In stiller Trauer
Jürgen mit Ursula
Michael mit Angela
Florian mit Alexandra und Malte
Lisa mit Marc und Lara
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 27. Januar 2023, um 15.00 Uhr in der
Wallfahrtskirche Welschingen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Traueradresse: Michael Lehmann, Sonnenblumenweg 2, 78224 Singen

Man sieht die Sonne langsam untergehen,
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Jürgen Kästle
* 23.11.1961 † 19.1.2023

In Liebe nehmen wir Abschied
Deine Kinder mit Familien
Mama
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
den 31.01.2023, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Familie Kästle, c/o Bestattungshaus Homburger, Schaffhauser Str. 52, 78224 Singen



Karriere bei den Experten für induktive Bauelemente

Hier sind spannende Aufgaben garantiert!



Sie möchten bei einem weltweit erfolgreichen, wachsenden Unternehmen mit mittelständischen Strukturen arbeiten? Dann werden Sie ein Teil der rund 170 Mitarbeiter bei uns in Stockach. Kundenspezifische Induktivitäten sind unsere Spezialität. So setzen namhafte Kunden rund um den Globus auf STS Übertrager und Drosseln in den Bereichen Industrie, Medizin, Bahn und Smart Grid.

Wir nutzen weitgehende Grundlagenforschung zur Entwicklung nachhaltiger High-End-Technologien. Nachhaltigkeit ist für uns aber kein Mittel zum Zweck. Vielmehr erfordert die Arbeit in Bereichen wie E-Mobilität, regenerative Energien oder Bahntechnik ein nachhaltiges Denken. Und sie erfordert ein tief gehendes Know-



how, um dieses Denken in induktive Lösungen nach Maß zu verwandeln.

Ausbildung – ein perfekter Berufsstart mit Zukunft

Die betriebliche Ausbildung motivierter Nachwuchskräfte liegt uns besonders am Herzen. Wir sorgen dafür, dass unsere Auszubildenden beruflich und persönlich bestmöglich gefördert werden und sich optimal entwickeln können. So bringen sie sich selbst und unser Unternehmen weiter.

Unsere engagierten Ausbilder sind stets an ihrer Seite. Sie zeigen den Azubis, wie aus grauer Theorie spannende Praxis wird. Sie arbeiten in



engem Kontakt mit erfahrenen Kollegen und werden optimal auf ihre Prüfungen vorbereitet. Ein individuelles Weiterbildungsprogramm hält die Auszubildenden auch nach Abschluss der Ausbildung auf dem neuesten Wissensstand. Konkrete Entwicklungspläne über mehrere Jahre zeigen ihnen die nächsten Karriereschritte mit interessanten Aufstiegschancen auf. Nicht zu vergessen: Unser Ziel ist es unsere Auszubildenden nach erfolgreich absolvierter Abschlussprüfung fest in unser Team zu übernehmen.

QR-Code scannen
und mehr über uns
erfahren:



DATEN & FAKTEN

Gründung: 1973

Branche: Elektrotechnik

Standort: Stockach

Mitarbeiteranzahl: 170

Offene Ausbildungsplätze und duale Studiengänge:
www.sts-trafo.de/karriere/ausbildung-und-studium

Geschäftsfelder:

- Kundenspezifische Induktivitäten
- Anwendungen in der Industrie, Medizin, Bahntechnik und im Bereich Smart Grid
- normgerechte Auslegung, umfassende Testung, effiziente Lean Production-Methode

Benefits:

- Attraktive Vergütung
- Betriebliche Altersvorsorge
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Umfangreiche Einarbeitung
- Individuelle Weiterbildungsangebote
- JobRad Fahrrad-Leasing
- Guthabekarte
- Vitamintag mit frischem Obst
- Kostenloser Wasserautomat
- Regelmäßige Firmenevents

STS

Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG

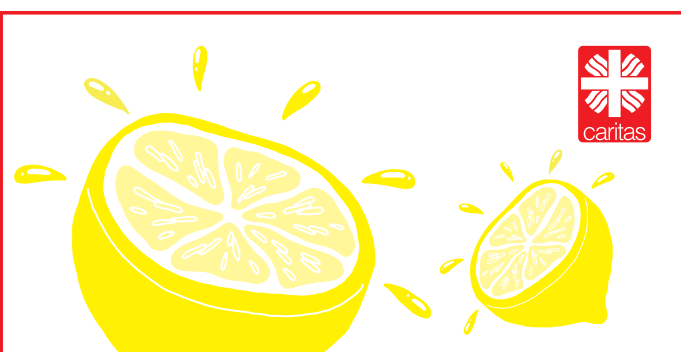
Am Krottenbühl 1 / Industriegebiet Hardt

78333 Stockach

www.sts-trafo.de

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net



VITAMIN C FÜR IHRE CARRIERE

Zur Verstärkung unseres Betreuungsteams im Haus Don Bosco in Konstanz suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Betreuungsassistentin

(m/w/d, 80 %, Anerkennung nach §43b SGB XI, Pflegekraft oder ähnliche Qualifikation)

Wir erwarten: Freude am Umgang mit Menschen mit Demenz // hohe Empathiefähigkeit // selbstständiges Arbeiten in einem kleinen, agilen Team // enge Zusammenarbeit mit Leitung und Pflegeteam // flexibles Arbeiten im Zweischichtsystem

Wir bieten: Bezahlung nach anerkanntem gutem Tarif der Caritas // Fortbildungen // Lebensarbeitszeitkonto // Gesundheitsangebot, JobRad und mehr

KONTAKT: Simone Krauß, Heimleitung, Tel. 07531/1200-552, s.krauss@caritas-kn.de, www.jobs-caritas-konstanz.de

Die Zugehörigkeit zur katholischen Konfession ist keine Voraussetzung für Ihre Bewerbung.

Ihr Lieblingsbäcker
mit traditionellem Handwerk wird das beste Brot gebacken!

Unterstützen Sie unser Team als:

- **Kommissionierer** (m/w/d) in der Snack-Abteilung
- **Verkäuferin** (m/w/d)

Bewerbung schriftlich an:
Bäckerei & Konditorei Künz, Scheffelstr. 14,
78224 Singen oder info@baeckerei-kuenz.de

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Schulsozialarbeiter (m/w/d)

für die Hebelschule (Grundschule) in Gottmadingen mit den Außenstellen in den Ortsteilen Bietingen und Randegg. Es handelt sich hierbei um eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit einem Beschäftigungsgrad von 30 bis 50 % bzw. 11,75 bis 19,5 Wochenstunden.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter Tel. 07731 908-146 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 78244 Gottmadingen hauptamt@gottmadingen.de www.gottmadingen.de

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! «

SONJA MURISSET

Tel: 07731 / 8800-33

s.muriset@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



Die Stadt Singen sucht für die **Kommunale Seniorenarbeit** zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine

Fachkraft (m/w/d) für Senioren- und Pflegeberatung sowie seniorenbezogene Netzwerkarbeit

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Burmeister (Tel. 07731/9263502) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **12.02.2023**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt: Sonja Muriyet | Tel: 07731 / 8800-33 | E-Mail: s.muriset@wochenblatt.net

PRINTAUSGABE IN ÜBER 80.000 BRIEFKÄSTEN | E-PAPER: WWW.WOCHENBLATT.NET | STELLENPORTAL: JOBS.WOCHENBLATT.NET



WOCHENBLATT STELLENMARKT PRINT + ONLINE AUF ALLEN KANÄLEN





LANDKREIS KONSTANZ

DER LANDKREIS KONSTANZ SUCHT

**eine Schulhausmeisterin |
einen Schulhausmeister (w/m/d)**

im Amt für Hochbau und Gebäudemanagement
Dienstort | Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen

Wir setzen uns für Chancengleichheit im Beruf ein und ermuntern Personen mit Migrationshintergrund, mit anerkannter Behinderung und Menschen in besonderen Lebenslagen sich zu bewerben.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **19. Februar 2023** an das Landratsamt Konstanz.

MEHR INFOS UNTER
www.LRAKN.de

LANDRATSAMT KONSTANZ
Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz | T. + 49 7531 800-1249

Kosmetik und Fußpflege Wöhrle
Singen

Wir suchen für unser Team eine

Kosmetikerin mit med. Fußpflegekenntnissen

Bewerbungen unter Kosmetik Wöhrle, Freiheitstr. 18, 78224 Singen oder kosmetikwoehrle@gmail.com

» WIR SUCHEN ... «

DICH!
(m/w/d)

... für die Verteilung unseres Wochenblatts in Singen, Singen-Friedingen, Aach, Radolfzell, Radolfzell-Böhringen, Öhningen, Gailingen, Stockach, Stockach-Hindelslingen, Stockach-Zizenhausen, Stockach-Mühlhingen, Hilzingen, Gottmadingen, Volkertshausen, Steißlingen, Wahlwies, Mühlhausen

... mit guter Bezahlung (12,- € Mindestlohn).

... ab 15 Jahren, immer mittwochs.

Neugierig geworden?



Mehr Informationen über den

www.meinjobimwb.de

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-44

» WOCHENBLATT «

PFLEGEZENTRUM ST. VERENA
Fachlich betreut persönlich unterstützt

**Assistenz Buchhaltung/
Rechnungswesen (m/w/d)**
in Teilzeit (45% - 65%)

Wir bieten

- einen abwechslungsreichen, interessanten und sicheren Arbeitsplatz in einem engagierten und motivierten Team mit Schnittstellen in verschiedene Bereiche.
- viele Zusatzleistungen wie Lebensarbeitszeitkonto, betriebliche Altersvorsorge, Gesundheitsförderung (u.a. Hansefit) und vieles mehr.

Beginn: nach Vereinbarung
Ort: Rielasingen-Worblingen

Detaillierte Informationen:
www.st-verena.com/jobs

Arbeiten im sozialen Bereich

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

• Produktionshelfer und Facharbeiter für die Aluminiumverarbeitung (m/w/d)

Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:
www.orizon.de/datenschutzvereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal



Die Unternehmensgruppe Rieker ist einer der führenden Schuhhersteller Europas. Für unseren Standort Tuttlingen suchen wir baldmöglichst Sie als

- Reinigungskraft (m/w/d) in Vollzeit
- Mitarbeiter (m/w/d) im Kundenservice
- Mitarbeiter (m/w/d) im Kundenservice 30%

Die Anforderungsprofile und detaillierte Auskünfte zu diesen Stellenangeboten finden Sie auf unserer Website www.rieker.com/stellenangebote

Bewerben Sie sich jetzt online über unser Bewerbungsportal oder per Email unter jobs@rieker.net

DIESER SCHRITT LOHNT SICH FÜR SIE!



www.rieker.com

» StockachAlu«



Mechaniker / Mechatroniker für Baumaschinen und Flurförderfahrzeuge (m/w/d)
zur Wartung unserer Fahrzeugflotte (Radlader & Gabelstapler)

Ihre Herausforderung

- Organisation und Durchführung von Wartung und Reparatur unseres modernen Fuhrparks bestehend aus Radladern aller Größen sowie Gabelstaplern von 3 t bis 25 t
- Fehlerdiagnose und direkte Fehlerbehebung oder Koordination externer Servicedienstleister
- Schulung der Fahrer in Wartung und Pflege der Fahrzeuge
- Mitarbeit bei der Beschaffung von Neufahrzeugen sowie laufende Optimierung des Fuhrparks

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung als Land-, Bau- oder LKW Mechaniker /-Mechatroniker
- Ausgeprägtes, technisches Verständnis und schnelle Auffassungsgabe
- Analytische, selbstständige und strukturierte Denk- und Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit MS Office

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Stockach Aluminium GmbH · Frau Diana Beyl
Nenzinger Str. 17 · 78333 Stockach
diana.beyl@stockachalu.com · www.stockachalu.de



Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz

Für unsere Standorte Radolfzell, Singen und Gailingen suchen wir ab sofort in Voll- oder Teilzeit und auf 520-EURO-Basis

Servicekräfte Wahlleistungsstation und Patientenservice (m/w/d)

Servicekräfte Mitarbeiter-Cafeteria (m/w/d)

Küchenhilfen (m/w/d)

Reinigungskräfte (m/w/d)

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Betriebsleiter Herr Scander Radschi unter Tel. 07731/89-1842 oder Frau Hartmann unter Tel. 07731 89-1670 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Senden Sie diese bitte an

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
HBH-Service GmbH
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstraße 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de

nopa instruments
traditionally modern

since 1982



www.nopa.de

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG
KOMM IN UNSER TEAM

»» Sales Manager Endoscopy global m/w/d

»» Area Sales Manager m/w/d

»» Sachbearbeiter m/w/d

»» Mitarbeiter für Lager/Signieren/Produktion m/w/d

»» Technischer Allrounder m/w/d

»» Azubi zum Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement m/w/d



nopa instruments Medizintechnik GmbH
Weilatten 7-9 »» 78532 Tuttlingen

MDR (EU) 2017/745 certified
CE

»» Ab sofort in Vollzeit, je nach Stelle in Teilzeit möglich

»» Ihre Unterlagen senden Sie bitte an: confidential@nopa-instruments.de

»» Telefonische Auskünfte unter: 07462 949020

»» Weitere Details zu diesen Stellen finden Sie unter www.nopa.de



Wir sind ein mittelgroßes Unternehmen der Konsumgüterbranche, das Lufterfrischer herstellt und weltweit vertreibt. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n flexible/n und zuverlässige/n

Mitarbeiter/in Planung und Logistik

Aufgaben

- **Beschaffungslogistik**
Ermittlung vom Versorgungsbedarf aller Rohstoffe, Komponenten und Handelswaren
Sicherstellung der Verfügbarkeit von Rohstoffen und Handelswaren
Erstellen von Forecasts für Lieferanten
Terminüberwachung externer Lieferanten
- **Lagerlogistik**
Bestandsanalyse und Optimierung der Bestände hinsichtlich Sicherheitsbestände, Minimal- und Maximalbestände
Turnusmäßige Anpassung der Minimal- und Maximalbestände
Überwachung der Umschlagshäufigkeit von Handelswaren und Rohstoffen
Durchführung von Inventuren im Warenlager
- **ERP-System**
Erfassen und Korrigieren logistischer Stammdaten
Aktualisierung, Bereinigung und Systempflege
Auflösung von Stücklisten
Erstellen diverser Reports

Anforderungen

- Kaufmännische Ausbildung im Bereich Logistik / Materialwirtschaft
- Kenntnisse in der Planung von Roh- und Handelswaren und/oder deren Beschaffung
- Sehr gute Kenntnisse in ERP-Systemen, idealerweise Selectline
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre detaillierten und vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto und Gehaltsvorstellungen an folgende E-Mail-Adresse:
Bewerbung@wunder-baum.ch

WUNDER-BAUM AG
Emdwiesenstraße 29
CH-8240 Thayngen

Wir suchen eine Servicekraft

(m/w/d)
2 – 3 Abende pro Woche
ab sofort oder nach Vereinbarung.
Wir freuen uns auf eure Bewerbungen unter:
info@hotelkranz.de
oder +49 176 61 56 78 03
Hotel Gasthaus Kranz
Familie Stier, Gottmadingen

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

WOCHENBLATT



Wir suchen ... Sie !

zur Verstärkung unseres Teams
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine **medizinische Fachangestellte** (m/w/d)
(Voll-/Teilzeit)

Wir sind ein professionelles, aufgeschlossenes Team und bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit, eine attraktive Vergütung mit übertariflichen Leistungen sowie eine mitarbeiterorientierte Unternehmensstruktur.

Wenn Sie lern- und leistungsfähig sind und Spaß am Umgang mit Menschen haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Dres. med. B. Mueller/ H. Vetter/ J. Popp/ R. Tränkle/ R. Sauerbrei
Nervenärztliche Gemeinschaftspraxis am Hohentwiel
August-Ruf-Straße 18, 78224 Singen, 07731 926500
E-Mail: info@neurologie-psychoatrie-singen.de



Für unsere Verwaltung in Singen suchen wir ab sofort in Vollzeit eine Verwaltungsassistentin (m/w/d)

Was wir uns wünschen:

- Gute MS-Office Kenntnisse
- Sicherer Umgang mit Outlook
- Organisationstalent
- Selbständiges Arbeiten
- Gute und sichere Kommunikation

Was wir bieten:

- Gute Bezahlung
- Ein großartiges Team
- Moderner Arbeitsplatz
- Flexibilität
- Tolles, soziales Arbeitsklima

Sende Deine Bewerbung an:

Augenzentrum Hegau-Bodensee MVZ GmbH

Maïke Nitsch

Kreuzensteinstraße 7

78224 Singen

E-Mail: bewerbung@augenzentrum-hb.de



Wohnen & Beschäftigung

Das Kantonale Sozialamt nimmt Aufgaben im Rahmen der öffentlichen Sozialhilfe, der Sozialversicherungen, der Asylfürsorge und der Behinderten- und Sozialhilfeeinrichtungen im Kanton Zürich wahr und führt das Wohnheim tilia. Das Wohnheim tilia betreut, begleitet und fördert erwachsene Menschen mit einer geistigen und/oder psychischen Beeinträchtigung in einem ganzheitlichen, professionellen Rahmen. Es verfügt über 183 Wohn- und Beschäftigungsplätze, aufgeteilt in dreizehn Wohngruppen und fünf Ateliers.

Im Wohnheim tilia in Rheinau/Schweiz haben wir per 1. Oktober 2023

Studienplätze der sozialen Arbeit (Bachelor) an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Villingen-Schwenningen

zu besetzen. Um einen Einblick zu gewinnen, haben Sie vor dem dualen Studium die Möglichkeit, ein drei- bis sechsmonatiges Praktikum im Wohnheim tilia zu absolvieren.

Ihr Profil:

- Sie haben einen Schulabschluss gemäß Zulassungsvorgaben DHBW-VS.
- Sie sind motiviert und haben Interesse an der Betreuungsarbeit mit geistig und/oder psychisch beeinträchtigten erwachsenen Menschen.
- Sie bringen ein hohes Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft mit.
- Sie weisen eine gute körperliche Verfassung, psychische Stabilität und Belastbarkeit auf und haben die Fähigkeit, sich entsprechend abzugrenzen.
- Sie können sich in ein Team integrieren, sind flexibel und humorvoll.

Inhalte des praktischen Studiums:

- Erlangung hoher fachlicher Kompetenzen in der Begleitung, Unterstützung und Betreuung der Bewohner/innen in ihrer vielschichtigen Lebensgestaltung.
- Mitwirkung bei der Erstellung und Umsetzung der Förderkonzepte.
- Mithilfe und Unterstützung bei Aufgaben der täglichen Lebensbewältigung der Bewohner/innen.

Wir bieten:

- Eine fachspezifische Begleitung durch eingesetzte Praxisanleitungen.
- Eine sorgfältige Einführung in die Aufgabengebiete eines vielseitigen, innovativen Tätigkeitsgebietes mit vielen Lernfeldern.
- Gute Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach erfolgreichem Studienabschluss
- Die Mitarbeit in einem professionellen und engagierten Team
- Ein von Wertschätzung geprägtes Arbeitsklima

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Dieter Pani, Ausbildungsverantwortlicher, Tel. +41 43 258 66 04. Detaillierte Informationen über unseren Betrieb finden Sie auch auf unserer Homepage www.zh.ch/wohnheimtilia. Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail im PDF-Format an: dieter.pani@sa.zh.ch



Leistung neu erfinden – Ihr beruflicher Aufstieg bei STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderungen betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 170 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Montagemitarbeiter (m/w/d) Zusammenbau von Transformatoren**



Arbeiten Sie mit uns an den induktiven Bauteilen der Zukunft, z.B. in den Bereichen Smart-Grid und der Elektromobilität, und leisten Sie einen Beitrag zur CO₂-Einsparung mit Green Power. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenausschreibung und weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich an Herrn Bauer, den Sie unter der Rufnummer +49 7771 9300 417 erreichen. Möchten Sie sich direkt bewerben, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: m.bauer@sts-trafo.de

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG

Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - www.sts-trafo.de



**LANDKREIS
KONSTANZ**

**DER LANDKREIS KONSTANZ SUCHT
mehrere Straßenwärterinnen |
mehrere Straßenwärter (w/m/d)**

Dienstort | Straßenmeisterei Engen-Welschingen

Wir setzen uns für Chancengleichheit im Beruf ein und ermuntern Personen mit Migrationshintergrund, mit anerkannter Behinderung und Menschen in besonderen Lebenslagen sich zu bewerben.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **19. Februar 2023** an das Landratsamt Konstanz.

**MEHR INFOS UNTER
www.LRAKN.de**

LANDRATSAMT KONSTANZ
Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz | T. + 49 7531 800-1249

**Wir eröffnen Perspektiven**

Im bfz Unterallgäu-Bodensee-Oberschwaben suchen wir aktuell im **LANDKREIS KONSTANZ** für die Durchführung unserer Sprachkurse



Deutschlehrkräfte (m/w/d)

Ihre Qualifikation:
BAMF-Zulassung, DaZ oder DaF, Unterrichtserfahrung
Telefonische Rückfragen gerne unter 07732/82036-23, Frau Michels

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an info-ubo@bfz.de

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH www.bfz.de

Hotel Hohentwiel in Singen
sucht ab sofort zur Aushilfe/Teilzeit
Zimmermädchen
für die Reinigung der Hotelzimmer.
Arbeitszeiten von 08:00-12:00 Uhr,
Tage flexibel. Tel. 07731-99070

Reinigungskraft
für 1 – 1,5 Std. die Woche für kleines
Büro in Engen-Welschingen gesucht.
Tel. 0 77 33 / 36 13 00
info@sagodent.de



BOXPLAN ist Teil der Schweizer BOBST Unternehmensgruppe. Als R+D Abteilung sind wir für die Konstruktion von Maschinen und Komponenten für die Stanztechnologie in der Kartonagen- und Wellpappindustrie tätig. Für unser Technik-Team suchen wir in Vollzeit ab sofort eine(n)

Technischen Produktdesigner (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet

- Konstruktive Erstellung von Komponenten, Baugruppen und Zeichnungsdokumenten
- Erstellung von technischen Dokumentationen und technischen Ersatzteillisten
- Verwaltung und Pflege bestehender Daten

Sie sind offen für Neues, teamfähig, flexibel und bringen Kenntnisse in Microsoft Office und SolidWorks (Composer, PDM) mit? **DANN** freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Email an:

Tobias Jakob, personal@boxplan.de

BOXPLAN GmbH | Daimler Straße 8 | 78256 Steißlingen | www.boxplan.de



PPFLEGEZENTRUM
Fachlich betreut, ST. VERENA
persönlich unterstützt.

Personalreferent (m/w/d)
in Teilzeit (mind. 65%)

Wir bieten

- ➔ einen abwechslungsreichen, interessanten und sicheren Arbeitsplatz in einem engagierten und motivierten Team mit Schnittstellen in verschiedene Bereiche.
- ➔ viele Zusatzleistungen wie Lebensarbeitszeitkonto, betriebliche Altersvorsorge, Gesundheitsförderung (u.a. Hansefit) und vieles mehr.

Beginn: nach Vereinbarung
Ort: Rielasingen-Worblingen

Detaillierte Informationen:
➔ www.st-verena.com/jobs

Arbeiten im sozialen Bereich

Zur Verstärkung unseres Teams in

Überlingen

suchen wir zum sofortigen Eintritt eine/n

KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

KFZ-Meister (m/w/d) mitarbeitend

Bewerbungen an:
m.bach@bach-ohg.de



Heiligenbreite 21 - 88662 Überlingen/Bds.

www.DasAutohausBach.de

Dr. med. Klaus Dörflinger
Dr. med. Tamara Boucsein-Böhlen



Wir suchen in Vollzeit und Teilzeit

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)
gerne auch Wiedereinsteiger

Für die Bereiche:

- Rezeption, Telefon, Terminvergabe
- Organisation und Verwaltung
- Qualitätsmanagement, Dokumentation
- Abrechnung HzV/EBM/Privat
- Labor, Blutabnahme, Verbände
- Vorbereitung ärztlicher Untersuchungen
- Funktionsuntersuchung (Lungenfunktion, EKG, Langzeit-EKG und Langzeit-Blutdruck)
- DMP – Diabetes, KHK
- gute PC-Kenntnisse

Was bieten wir:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- vielseitige Einsatzbereiche
- Möglichkeit, durch Fortbildung zusätzliche Qualifikationen zu erlangen
- leistungsorientiertes Gehalt
- angenehmes Arbeitsklima in einem freundlichen und familiären Praxisteam
- Parkmöglichkeit vor Ort

Bitte senden Sie uns Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: dr.doerflinger@praxis-doerflinger.de oder an unsere Postanschrift
Praxis Dr. med. Klaus Dörflinger, Hauptstr. 59, 78247 Hilzingen
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**MITTELSTÄNDISCH / GLOBAL**



Für unseren Firmensitz in **Eigeltingen** suchen wir für unsere Teams zum **nächst-möglichen Zeitpunkt** Verstärkung:

Service- & Inbetriebnahme-Monteur (m/w/d) *

Konstruktionsmechaniker im Anlagenbau (m/w/d) / Industriemechaniker (m/w/d) *

Schweißer (m/w/d) *

Elektriker (m/w/d) / Mechatroniker (m/w/d) *

*Die genauen Informationen zu den einzelnen Stellen finden Sie auf unserer Homepage unter www.dgs-sys.de

DGS ist als Anlagenbauunternehmen mit ca. 40 Mitarbeitenden im Bereich Kühlmittelfiltration, Kühlmitteltemperierung und Späneentsorgung tätig. Als kompetenter Partner beliefern wir die Werkzeugmaschinenindustrie sowie Endkunden mit Einzel- und Sammelversorgungssystemen und zentralen Anlagen. Durch die internationale Ausrichtung der Werkzeugmaschinen-industrie bieten wir ein interessantes Aktionsfeld über die nationalen Grenzen hinaus.

Wir legen Wert auf ein gutes Betriebsklima, in dem sich unsere Mitarbeitenden persönlich und beruflich weiterentwickeln können und das Arbeiten Freude macht. Wenn Sie gerne in einem fortschrittlichen Unternehmen motiviert arbeiten wollen, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung z. H. Herrn Manfred Gohl.

DGS System GmbH
Filter- und Anlagentechnik
Hermann-Laur-Straße 1
D-78253 Eigeltingen
Tel. +49(0)7774 9345-0
personal@dgs-sys.de



**Praxis für
Orthopädie & Chirurgie
in Singen**

Wir suchen eine engagierte

MFA in Voll- oder Teilzeit

zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Wir sprechen auch diejenigen an, die nach längerer Berufspause, Elternzeit oder durch einen Quereinstieg Interesse haben.

Ihr Profil:

- Berufserfahrung, EDV-Kenntnisse
- Freude an vielseitigen Aufgaben, Flexibilität
- Teamplayer

Ihre Aufgaben:

- Betreuung unserer Patienten in der Sprechstunde
- Organisation und Terminvergabe
- Assistenz bei kleinen chirurgischen Eingriffen
- Dokumentation (EBM, GOÄ, UV-GOÄ)

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Wir unterstützen die berufliche Weiterbildung (z.B. Röntgenschein, Praxismanagement, Hygiene, ambulantes Operieren)
- Gewissenhafte und umsichtige Einarbeitung
- Klare Arbeitsabläufe durch unser Qualitätsmanagement
- Jobrad

Wegen unserer Vielseitigkeit ist die Tätigkeit in unserer Praxis sehr abwechslungsreich. Sie können sich mit Ihren Interessen und Schwerpunkten bei uns einbringen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Korakt: www.poc-singen.de, Kreuzensteinstr. 7, 78224 Singen

Wir suchen für sofort oder nach Vereinbarung einen selbstständig arbeitenden

Anlagenmechaniker (m/w/d)

FS-Klasse B erforderlich, übertarifliche Bezahlung, Firmenfahrzeug zur Verfügung, auch für den Arbeitsweg.



Sanitär Heizung Blechnerei

78315 Radolfzell - Hohentwielstr. 8
Telefon 07732 / 35 45
info@weschenfelder-sanitaer.de



JETZT BEWERBEN
und dem neuen
Haus Zoffingen seine
besondere
Geschmacksnote
geben!

Beste Zutaten für Ihre LIFE-WORK-BALANCE

Das Pflegeheim Haus Zoffingen öffnet im Herbst 2023 mitten in der Konstanzer Altstadt. Für unser kleines, kreatives Küchenteam suchen wir Sie schon jetzt als

Koch/Köchin (m/w/d, 100 %)

Wir bieten: attraktive Vergütung nach AVR-Tarif / garantierte Life-Work-Balance, klar geregelte und familienfreundliche Dienstpläne / zusätzliche Altersversorgung, Weihnachts- und Urlaubsgeld / Lebensarbeitszeitkonto / bestens ausgestattete Küche und einladende Garten-Cafeteria

Wir erwarten: Ausbildung und Erfahrung als Koch / Routine in der klassischen Küche / Spaß an frischen Zutaten und Bio-Qualität / Lust auf Verantwortung und Mitgestaltung der Neueröffnung / Offenheit für pflegebedürftige Menschen / Führerschein Klasse B

KONTAKT Bärbel Sackmann, Tel.: 07531/1200-22155, sackmann@caritas-kn.de, www.jobs-caritas-konstanz.de

Die Zugehörigkeit zur katholischen Konfession ist keine Voraussetzung für Ihre Bewerbung.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin
Produktionsmitarbeiter/in (m/w/d)
für Montagearbeiten sowie zur
Bedienung konventioneller Fräs-, Dreh-
und Bohrmaschine, Säge.
Wir bitten um Ihre Bewerbung an
info@dukart.eu

DUKART
engineering & production

Wir suchen einen
Objektleiter
Unterhaltsreinigung (m/w/d)
in Vollzeit im Raum Singen und
Umgebung.
Ihr Aufgabengebiet:
– fachgerechte Führung, Planung,
Einweisung & Steuerung Ihres
Reinigungsteams
– Personalauswahl & -einstellung
– Sicherung einer qualitätsgerechten
Durchführung aller Reinigungs-
arbeiten in ihren Objekten
– direkter Ansprechpartner für Kunden
Wir bieten Ihnen:
– gute Einarbeitung
– Möglichkeit selbstständig zu arbei-
ten & Ihre Zeit flexibel einzuteilen
– Bereitstellung v. Firmenwagen &
Geschäftshandy
– leistungsgerechte Bezahlung
Sie sind interessiert und engagiert?
Dann melden Sie sich gerne bei uns.
Dirk Henczel, 0151/22685055

Blueline
Industrieservice e.K.

Wir suchen
Reinigungskräfte (m/w/d)
für Objekte in Radolfzell,
Steißlingen u. Allensbach auf
520,-€-Basis/Teilzeit
Glasreiniger in Vollzeit
Deutschkenntnisse erforderlich.
Bewerbung bitte unter
info@karrer-machtsauber.de
07566-9402283
Reinigungsservice Karrer OHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Str. 10,
78476 Allensbach

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir
Produktionsmitarbeiter
(m/w/d)
Kind's Kleintierzubehör
Ten-Brink-Str. 14
78269 Volkertshausen
Tel. 07733/98796 • Mobil 0170/3264668

Mitarbeiter(in) m/w/d
mit Erfahrung zur Erstellung von
Einkommensteuererklärungen
gesucht
in Teilzeitbeschäftigung
Arbeitszeiten: Mo. – Fr.
Arbeitnehmer-Steuerhilfe
Delphin e.V.
Ekkehardstr. 83
78224 Singen
Tel. 0 77 31 – 79 83 761
E-Mail: heiko@behrendt-steuer.de



WEIL ICH SO FIT BIN WIE SEIT JAHREN NICHT MEHR.

BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER (M/W/D) FÜR ZEITUNGEN ODER BRIEFE.

IN SINGEN, RADOLFZELL, MARKELFINGEN UND UMGEBUNG
AB 18 BIS 99 JAHREN. ALS MINIJOB, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT. 07531/999 11 00

SK-LOGISTIK-jobs.de

Amtliche Bekanntmachung

SINGEN
Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: **Sanierung der Kunstrasenplätze Ziegeleisportplatz und Waldecksportplatz**

Ort der Leistung: Fichtestraße 32 und Friedinger Straße 24, 78224 Singen

Leistung/Umfang: **Sportplatzbauarbeiten**
Angebotsfrist: 15. Februar 2023, 11 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTPV (www.dtpv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren > Rathaus > Ausschreibungen).

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» FR. 27.01. KONZERTE

SINGEN
GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Lily Dahab. Die Sängerin Lily Dahab verknüpft mit ihrer großartigen Band Lieder ihrer Heimat Argentinien, aus Brasilien, Uruguay, Chile und Spanien. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Weitere

Infos unter www.jazzclub-singen.de.

STOCKACH
Bürgerhaus Adler Post | 20:00 Uhr | Stockacher Meisterkonzert: Wiener Geschichten Teil 2. Musikfreunde dürfen sich auf Meisterwerke aus Klassik und Romantik freuen. Das Yugen Klaviertrio spielt Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert. Tickets und Informationen unter www.stockach.de.

» SA. 28.01. FÜHRUNGEN

SINGEN
Kunstmuseum Singen | 13:30 Uhr | Doppelführung durch die Ausstellung »Ohne Titel«. Das Kunstmuseum Singen und das Museum zu Allerheiligen Schaffhausen laden im Rahmen ihrer gemeinsamen Ausstellung »Ohne Titel ein. Ohne Anmeldung. Weitere Informationen unter www.kunstmuseum-singen.de.

KINDER

RADOLFZELL
Milchwerk | 14:00 und 16:00 Uhr | Berliner Puppentheater – Mascha und der Bär. In einer liebevollen Inszenierung nach einem alten russischen Volksmärchen bringt das BERLINER PUPPENTHEATER den lustigen Alltag von Mascha und ihrem Freund, dem Bär auf die Bühne. Ab zwei Jahren. Weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Dupfee | 20:00 Uhr | Sunnseit Brass. Beste Unterhaltung und Partyspaß pur mit Sunnseit Brass. Weitere Informationen unter www.facebook.com/zur-durchschlagae-dupfee-apres-ski-huette.

tung in der Après-Ski-Hütte »Zur durchschlagä Dupfee« am Skilift Witt-hoh in Emmingen-Liptingen sorgen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.facebook.com/zur-durchschlagae-dupfee-apres-ski-huette.

TANZ/BALLETT

SINGEN
Stadthalle Singen | 19:00 Uhr | Bro-das Bros. Musikalische Light- und Tanzshow mit Breakdance, Hip Hop, Street Dance und Akrobatik. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de.

WORKSHOPS

SINGEN
Kunstmuseum Singen | 18:00 Uhr | Kreativer Kunstabend für Erwachsene: »Portraits in Spachteltechnik«. Kunstworkshop am 03.02.2023 mit Jeanette Keller-Wind (freischaffende Künstlerin). Mit Spachtel und Acrylfarbe ausgestattet, gilt es Schicht für Schicht ein abstraktes Portrait zu modellieren. Anmeldung erforderlich bis 29.01.2023 unter 07731 / 85 271 oder kunstmuseum@singen.de.

» SO. 29.01. PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Dupfee | 11:00 Uhr | Frühschoppen - Zur durchschlagä Dupfee. Die Witthoh Musikanten werden beim Frühschoppen für musikalische Unterhal-



MOTORRAD WELT
BODENSEE

motorradwelt-bodensee.de

2023
27. – 29. JANUAR
MESSE FRIEDRICHSHAFEN
INTERNATIONALE MOTORRADMESSE

Die Neuheiten der Saison 2023

Atemberaubende Shows
FMX-Jump | Trial Show
Stuntshows u.a. mit Chris Rid | Supermoto-Show-Racing

Ladies World
Mit tollen Specials und Themen für alle Motorradfahrerinnen!



Robert-Gerwig Schule
Kaufmännische Schule Singen

Informationsveranstaltung
31. Januar 2023 | 17.00 – 19.00 Uhr
Berufskolleg | Wirtschaftsgymnasium
Berufsfachschule Wirtschaft
Ausbildungsvorbereitung (ehemals VAB)

Infos werden laufend aktualisiert!
Klickt euch rein!

Das erwartet Dich:
Fortlaufend: Jede Menge Infos im gesamten Schulhaus
Einblicke in das Schulleben
Vielfältige Aktivitäten
Informationsveranstaltungen zu den einzelnen Schularten

www.rgs-singen.de



WIEDER ERÖFFNUNG

mit Grillwürstchen, Glühwein & Punsch (Bewirtung jew. ab 10.30 Uhr)

Freitag den 27.01.2023 ab 10 Uhr
Samstag den 28.01.2023 ab 8 Uhr

Unsere Öffnungszeiten ab dem 27.01.2023:
Montag von 10 – 18 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch, Donnerstag & Freitag von 10 – 18 Uhr
Samstag von 8 – 18 Uhr
Sonntag geschlossen

Über Ihr Kommen freut sich Familie Zimmermann mit Team

Zimmermanns Hofladen • Bodmaner Straße 21 • 78315 Radolfzell-Stahringen • Tel.: 07738 253

– Anzeigen –

GERO'S Hallenflohmarkt
Sa., 28.01.2023, 9 – 16 Uhr
Hilzingen, Hegauhalle (Sportgelände 8) neben EDEKA Baur
Aussteller bitte anmelden.
Jeder kann mitmachen • pro m ab 10,- € • Tische vorhanden
Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7 97 60 02
oder E-Mail: info@geros-flohmarkt.de • www.geros-flohmarkt.de

»TRAU« Die Hochzeitsmesse
VS-Schwenningen • Messegelände Messehalle A + B
28./29. Januar 2023
Samstag/Sonntag: 10 bis 18 Uhr www.123trau.de



KLEIDER Müller
Wir verkaufen auf der größten Messe der Region!
Kartenvorverkauf in unseren Häusern: 2 Eintrittskarten zum Preis von einer! (b.-.)

72351 Geislingen, Vorstadtstr. 65 • Tel.: 07433 / 9003-0
78054 VS-Schwenningen, Keplerstr. 10 • Tel.: 07720 / 33132
www.kleider-mueller.de www.facebook.de/KleiderMueller

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9:00 - 19:00 Uhr
Sa.: 9:00 - 16:00 Uhr (VS 17:00 Uhr)



Lily Dahab am Freitag, den 27. Januar 2023 um 20:30 Uhr im GEMS Kulturzentrum, Mühlenstr. 13, Singen. Tango und Folklore, feine Songwriterpoesie und packender argentinischer Rock – die musikalischen Pole, zwischen denen sich argentinische Klänge auffächern, liegen immens weit auseinander. Sie alle haben ihre Spuren in die bewegte Vita der Sängerin LILY DAHAB eingeritzt. Die Liebe lässt die Frau mit der hinreißenden Stimme und der bildschönen Natürlichkeit vor Jahren nach Berlin übersiedeln. Dort findet sie in Gestalt des Pianisten BENE APERDANNIER einen musikalischen Partner und Arrangeur, der ihre Stimme in eine einfühlsame, delikate und detailverliebte Umgebung setzt. Zu ihrem Traumteam gehören noch der Gitarrist JO GEHLMANN, der Bassist CAMILO VILLA ROBLES und der Schlagzeuger und Percussionist ALFONSO GARRIDO. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Copyright: Mori Herrero

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

»Willkommen in deinem Leben«
Komödie von Michael McKeever. Die Liebe, die bekanntlich blind ist, fordert ihr Recht – und Wally zum Duell. Witzig, anrührend, philosophisch.
Mi. (25.01.), Do., Fr., 20:30 Uhr.

STADTHALLE SINGEN

»Die Heinz Erhardt Revue«
Wer federleichtete Wortspiele und temporeiche Texte mag, kann nicht umhin, Heinz Erhardt zu lieben. Seine Filme sind bis heute Kult, seine Soloprogramme umjubelt und unvergesslich.
Sa., 20:00 Uhr

Ronja Räubertochter

Die Geschichte ist spannend, berührend und mit viel Humor zugleich erzählt sie von der Freundschaft zweier Kinder, die verfeindeten Räuberbanden angehören und die ihre Liebe zueinander gegen den Starrsinn der Erwachsenen durchsetzen müssen. Ab sieben Jahren.,
Mo., 16:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

»Woyzeck«
Mit »Woyzeck« schrieb Georg Büchner mit gerade einmal 23 Jahren ein dunkles, poetisches, bildgewaltiges und zutiefst berührendes Bühnenfragment, basierend auf realen, genau recherchierten Fällen.
Mi. (25.01.), 15:00 Uhr,
Fr., 19:30 Uhr,
Sa., Mi. (01.02.), 20:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

»Foyer Forschung«
Das Theater Konstanz lädt im Rahmen der Reihe »Foyer

Forschung« gemeinsam mit dem Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt zum Erzählsalon ins Foyer der Spiegelhalle. Zwei Kommunen im langen Sommer der Migration. Geschichten aus Jena und Konstanz.
Do., 19:00 Uhr.

Improtheater Konstanz

Es werden improvisierte Geschichten von Menschen erzählt, tauchen in ihre Lebenswelten ein. Einige Figuren tauchen nur kurz auf, andere lernen wir genauer kennen. So entsteht ein Netz verwobener Geschichten, zum Staunen, Lachen, berührt sein.,
Sa., 20:00 Uhr.

WERKSTATT

»Premiere: »lauwarm«
In Sergej Gölzners Theaterstück erzählt ein junger Mann ganz ehrlich davon, wie es sich anfühlt, »dazwischen« zu sein, »dazwischen« zu lieben. Davon, dass nicht alles nur in zwei Schubladen einsortiert werden kann. Für Kinder ab sieben Jahren.,
Sa., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

»Bundesordner '22«
Ein satirischer Jahresrückblick.
Mi. (25.01.), Do., 19:30 Uhr.

Emoción

Tanzshow des Hermanos López TanzCenter. Feurige Tänze voller Leidenschaft zu pulsierenden Rhythmen und elegante Choreografien zu sanften Klängen werden von besonderen Lichtstimmungen getragen.
Sa., 19:30 Uhr

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Ticket hotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Ticket hotline: 07731 / 85-262

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Ticket hotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

» MO. 30.01. KINDER

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 15:00 Uhr | Bilderbuchkino mit »Oh wie schön, ein Pinguin« von Victoria Cassanell. Der Eisbär hat endlich ein Haustier. Der Pinguin kam per Post zu ihm. Sie machen alles zusammen, aber der Pinguin hat Heimweh nach dem Südpol. Für Kinder ab drei Jahren. Anmeldung Tel. 07771 / 802-305. Weitere Infos unter www.stockach.de.

LESUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 19:00 Uhr | Schmöcker & Schmaus: »Die Queen« mit Eva-Maria Bast. Die Überlinger Autorin Eva-Maria Bast stellt ihre Romanbiografie über Queen Elizabeth II vor. In der Pause runden ein Getränk und zum Thema passende Häppchen einen unterhaltenden Abend ab. Es gibt einen Büchertisch und die Möglichkeit, sich Bücher signieren zu lassen. Tickets und Infos unter www.stockach.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Stadtkirche Maria Himmelfahrt,

Hauptstr. 1. Krippenausstellung der Familie Scheller. Die Weihnachtskrippe stammt aus der Werkstatt der Engener Familie Scheller, welche seit drei Generationen Krippen herstellt. Weitere Infos unter www.engen.de

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. »Bilder 2019 – 2022« von Lydia Leigh Clarke. Lydia Leigh Clarkes Kunst entwickelt sich an der Grenzlinie von abstrakter und gegenständlicher Malerei. Der Betrachter darf in die stets großzügig aufgetragenen Farbflächen eintauchen und die Tiefe einer lebendig erfahrenen Natur herausspüren. Infos: www.museum-engen.de.

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. »Reflexion« von Christiane Pieper. In ihren Arbeiten konzentriert sich Christiane Pieper auf Textur- und abstrakte Farbkompositionen. Die meisten basieren auf traditionellen Medien und Techniken wie Mischtechnik, Ölmalerei und Wachs auf Leinwand, Holz oder Holzkarton. Weitere Informationen unter www.museum-engen.de.

RADOLFFZELL

Waldfriedhof. Skulpturenpfad auf dem Waldfriedhof. Der Friedhof als Ort der Erinnerung, Begegnung und kulturellen Vielfalt. Mit diesem Gedanken werden dort 14 verschiedene Skulpturen ausgestellt. Infos unter www.radolfzell-tourismus.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Sonderausstellung: »Musikstadt – Stadtmusik«. Die Ausstellung nimmt das 250-jährige Jubiläum der Stadtkapelle Radolfzell zum Anlass, einen Blick auf das gesamte musikalische Geschehen in Radolfzell zu werfen. Weitere Infos unter www.stadtmuseum-radolfzell.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. OHNE TITEL. Junge Malerei aus Süddeutschland und der Deutschschweiz. Es geht um die Bandbreite und den Facettenreichtum der Malerei, die es unvoreingenommen zu entdecken gilt. Ohne Titel, dafür mit vielen spannenden jungen Malerinnen. Eine ideale Möglichkeit, um die Malerei der Gegenwart näher kennenzulernen! Informationen unter www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art & Cars

MAC 1 Norman Liebman – Ein amerikanischer Traum.
MAC 1 Galerie Edvard Frank – Meister des Aquarells
MAC 2 Level 1. Power Legenden, Dodge Viper und Enrico Ghinato.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Bildern von James Francis Gill – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen,

» MUSEEN

Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr.
www.kunstmuseum-singen.de

MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
Eintritt: 12,- €, ermäßigt 9,- €.
www.museum-art-cars.com

Archäologisches Hegau-Museum

Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannswellerstraße 1
Öffnungszeiten:
Di. – Sa. 10:00 – 17:00 Uhr
So. und feiertags 13:00 – 17:00 Uhr,
Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen.
www.stockach.de

Campus Galli Meßkirch

Winterpause bis 01.04.2023
www.campus-galli.de

Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Toyota – Racing & Innovation – eine Retroperspektive über den Toyota-Motorsport und Thüga-Erlebniswelt.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 & MAC2: www.museum-art-cars.com.

» VORSCHAU

BODMAN-LUDWIGSHAFEN

Sa., 04.02., 19:00 Uhr, Zollhaus. Frau Müller muss weg. Bei einem außerplanmäßigen Treffen der Eltern mit der Klassenlehrerin der Kinder beschließen die Eltern, die erfahrene Lehrerin Frau Müller abzusetzen. VVK: Hotel Adler, Ludwigshafen. Weitere Informationen unter www.kulissenschieber-radolfzell.de.

